



BÜRGERVEREIN
WALDSTADT e.V.

DER WALDSTADT BÜRGER

AUSGABE NR. 3 • JUNI 2025 • JAHRGANG 66 • WWW.BV-WALDSTADT.DE

Herzliche Einladung zum **Waldstadtfest**

vom 28.–29. Juni 2025, Wiese Waldstadt Zentrum



*Kommen Sie vorbei
und feiern Sie
mit uns*



Wir
bieten
FSJ- und
Bufdi-
Stellen!

BLV

Badischer Landesverein
seit 1849

Miteinander.
Für Menschen.

Altenhilfezentrum Karlsruhe-Nordost

Für Menschen mit Pflegebedarf

- wertschätzende und an den Bedürfnissen und Wünschen der Bewohner*innen orientierte Pflege
- kleine, familiäre Wohngruppen mit 109 individuell gestaltbaren Zimmern
- vielfältige Freizeit- und Kulturangebote
- ideal für Menschen mit Demenz durch spezielle Wohnbereiche
- Pflegeoase für Menschen mit schwerster Demenz
- Junge Pflege für pflegebedürftige Menschen ab 18 Jahren
- persönliche und seelsorgerische Begleitung
- Gartenanlage, großzügige Dachterrassen und Straßenbahnhaltestelle in direkter Nähe

Besuchen Sie uns in der Glogauer Straße 10, 76139 Karlsruhe
oder wenden Sie sich an Jessica Kammerer, Einrichtungsleitung,
T 0721 9677-0, jessica.kammerer@b-lv.de, www.b-lv.de



Liebe Waldstadtbürgerinnen, liebe Waldstadtbürger,



Dr. Hubert Keller,
Vorsitzender des
Bürgervereins Waldstadt

auf unserer **Jahreshauptversammlung** am 7. Mai konnten wir Mitglieder des Gemeinderats sowie weitere Gäste begrüßen. Aktuell haben wir nahezu 700 Mitglieder. Allerdings ist diese Zahl durch Wegzug und Sterbefälle etwas niedriger als zuvor. Daher freuen wir uns über neue Mitglieder. **Sie unterstützen mit Ihrer Mitgliedschaft die Arbeit für die Zukunftsgestaltung unserer Waldstadt.** „Die Karlsruher Waldstadt ist eine der beliebtesten Wohngegenden der Stadt. Gelegen im grünen Herzen von Karlsruhe, bietet der Stadtteil eine unvergleichliche Kombination aus Ruhe, Natur und urbaner Lebensqualität. Wer hier wohnt, erlebt eine perfekte Balance zwischen Stadtleben und Naturgenuss.“ Dieses Zitat aus einer Immobilienschrift beschreibt treffend den Charakter unserer Waldstadt. Dies zukünftig zu sichern ist eine der Aufgaben des **Arbeitskreises „Zukunft Waldstadt“** im Bürgerverein. Jochen Breiter aus dem Vorstand hat die bisherigen Aktivitäten vorgestellt: Bebauung / Nachverdichtung, Nahversorgung (dm-Markt / „Ladenzeilen“), Sicherheit (Verkehr, Wald), Bürgercafé, Wald / Klima und Verkehrsbelastung (THA, Kreisel, Südumfahrung Hagsfeld), Zukunft: Energiekonzepte (u.a. KEK-Veranstaltung zu Balkonkraftwerken), Lärm / Lärmaktionsplan. **Zukünftig sollen Sie weiter Ihre Vorschläge und Ideen einbringen.** Die Termine der Treffen finden Sie im Heft. Herr Bernd Schneble, Leiter staatlicher Forstbezirk Hardtwald, und Herr Maurice Köhler, Revierleiter Forstamt Waldstadt, haben unter dem Titel **„Status Hardtwald und Konzept der möglichen Weiterentwicklung“** die aktuelle Situation im Forst und Konzepte für die Zukunft vorgestellt. Die Temperatur im Hardtwald ist im Jahresmittel nur geringfügig angestiegen. Kritisch ist aber, dass dieser Anstieg primär im Zeitraum der Vegetationsperiode begründet ist. Gleichzeitig ist aber auch der Niederschlag in der Vegetationszeit zurückgegangen. Beides zusammen stellt eine erhebliche Belastung der bestehenden Bäume dar. **Wichtig für die Waldstadt ist:** „Die nachhaltige Erfüllung der Ökosystemleistungen (Erholungs- und Schutzfunktionen) der Wälder steht im Vordergrund. Die Nutzfunktionen spielen eine untergeordnete Rolle.“ **Außerdem gilt die Perspektive:** „Der Hardtwald ändert sich rasant und diese Entwicklung wird weitergehen. Insgesamt wird der Wald jünger werden. Mit einem flächigen Verlust des Waldes ist derzeit nicht zu rechnen. Die Bäume im Wald passen sich vermutlich teilweise an, die neuen Wälder werden z.B. nicht mehr so hoch wie die alten Wälder. Der Erhalt der Hardtwälder ist zentrales Ziel.“ Zum Schluss wurden noch zwei **Antragsthemen** behandelt und beschlossen: Die Sanierung des Brunnens im Waldstadt Zentrum und die Beseitigung der Taubenkotproblematik.

Wir haben das **Programm zu unserem Waldstadtfest 2025 am 28. und 29. Juni** detailliert. Sie finden es herausnehmbar im Heftinnern. Wir freuen uns auf Sie.

INHALT

Vorwort	3
Bürgerverein Waldstadt	5
Kirchen	14
Kindergärten	17
Schulen	18
Programm Waldstadtfest	21
Mitmach-Laden	26
Kunst und Kultur	27
Sport	29
Politik	34
Veranstaltungen	38

Titelbild: Einladung zum Waldstadtfest

ka-news.de

Alle Ausgaben
des Waldstadtbürgers unter
www.ka-news.de/buergerheft

Wichtige Telefonnummern:

Rettungsleitstelle: 112

Ärztlicher

Bereitschaftsdienst: 116117

Polizei: 110

BEILAGENHINWEIS

In dieser Ausgabe finden Sie
eine Beilage der

Solar Activ GmbH

Wir bitten um
freundliche Beachtung

Die **BadenVolleys** haben sich erfolgreich in der **1. Bundesliga** etabliert und auch die zweite Mannschaft spielt in der **2. Bundesliga Süd**. Ein toller Erfolg für beide Mannschaften und eigentlich ein Ansporn, die Halleninfrastruktur entsprechend bereit zu stellen. Aber nein, die Kostensteigerungen im Baugewerbe durch die eigentlich **nicht nachvollziehbaren Verzögerungen** auf Seiten der Stadtverwaltung führen nun dazu, dass die Halle teurer, nur noch weniger als die Hälfte der vorgesehenen Zuschauer fassen und absolut nicht für die Bundesliga geeignet sein wird. Dieses wichtige Infrastrukturprojekt im Sport für sicher die nächsten Jahrzehnte ist damit kaputtgespart worden. Sicher, die Finanzen der Stadt sind kritisch, aber Geld für eine Turmbergbahn für 50 Millionen oder eine extensive Kostensteigerung beim Badischen Staatstheater ausgehend von ursprünglich 250 Millionen und nunmehr Richtung 750 Millionen oder gar noch mehr, scheint wohl kein Problem zu sein. Werden hier die richtigen Prioritäten gesetzt? Nein! Es bleibt zu hoffen, dass der Gemeinderat als Vertreter der Bürgerinnen und Bürger hier als Entscheidungsträger noch Korrekturen setzt.

Die **Südümfahrung von Hagsfeld** ist weiter detailliert und landet nun bei etwa 120 Millionen Euro. Wie wichtig ist die Sicherung der Wohn- und Lebensqualität der Bürgerinnen und Bürger in Karlsruhe? Auch hier gilt es, Prioritäten zu setzen. Der Bürgerverein Waldstadt unterstützt die Forderungen von Hagsfeld hinsichtlich einer verkehrlichen Entlastung des inneren Bereichs, wobei bei einer Umfahrung die begleitende Lärminderung durch Schallschluckwände notwendig und gleichzeitig die Zunahme einer Belastung der südlichen Waldstadt zu vermeiden ist.

Die Stadt Karlsruhe beabsichtigt für den **Bereich der General-Kammhuber-Kaserne sowie der ehemaligen Bundeswehrfachschule** einen Bebauungsplan aufzustellen. Der **Bebauungsplanvorentwurf** kann im Internet unter dem folgenden Link eingesehen werden: www.karlsruhe.de/mobilitaet-stadtbild/stadtplanung/bebauungsplanung/bpl-theodorheuss-allee. Hier sind vom 10. Juni bis 7. Juli 2025 über ein Formular Stellungnahmen möglich.

Der **sozialtreffwaldstadt** versucht die soziale Notlage von MitbürgerInnen abzumildern. Dazu suchen wir Paten, um die Kosten abzusichern. Pro Woche brauchen wir dazu etwas mehr als 250 Euro. **Danke an die Paten, die sich bisher gemeldet haben**. Weitere Paten sind herzlich willkommen: Kontoverbindung: Bürgerverein Waldstadt e.V., DE70 6605 0101 0108 3144 44, Sparkasse Karlsruhe, Betreff: Waldstädter mit Herz!

Gerne weise ich auf die Termine unseres **Stammtisches** und unseres **AK Zukunft** für 2025 im Heft hin.

Mit den allerbesten Grüßen
Ihr Dr. Hubert B. Keller, Vorsitzender

Wichtige und neuste Informationen erhalten Sie immer auf unserer Webseite unter www.bv-waldstadt.de

WIR GRATULIEREN unseren Jubilaren

80 Jahre	Zach, Marion	13.06.1945
	Demus, Anna-Maria	02.07.1945
	Hartmann, Hans	22.07.1945
85 Jahre	Voß, Luise	12.06.1940
	Martin, Heidi	17.06.1940
	Behr, Evamaria	23.06.1940
	Klimmer, Werner	09.07.1940
90 Jahre	Siegener, Wilfried	17.07.1940
	Schuh, Ernst	13.07.1935
	Reuß, Dr. Peter	21.07.1935
94 Jahre	Kröhl, Wolfgang	13.06.1931
	Kühn, Ingrid	05.07.1931
95 Jahre	Hansen, Werner	27.07.1930
	Hartmann, Reinhold	26.06.1929

Wir gratulieren ganz herzlich auch denjenigen Mitgliedern, die in dieser Rubrik nicht genannt werden möchten.

- Wenn Sie in dieser Rubrik nicht genannt werden wollen, informieren Sie uns bitte rechtzeitig.
(Corinna Findling-Zolper, Mitgliederverwaltung
Tel. 0721-68078250).

WIR BEGRÜSSEN

Jennifer Maahs

Ein herzliches Willkommen allen neuen Mitgliedern, auch diejenigen, die hier nicht namentlich genannt werden möchten.

Bücherschrank des Bürgervereins in der Elbinger Straße

Neue Bücher:

- „Der Schwarm“ von Frank Schätzing inszeniert die weltweite Auflehnung der Natur gegen den Menschen. Ein globales Katastrophenszenario zwischen Norwegen, Kanada, Japan und Deutschland. Ein Roman voller psychologischer und politischer Dramen mit einem atemberaubenden Schluss.
- „Leben. Liebe. Lachen“ von Osho. Ein Buch zum Thema Lebensfreude, ein typischer Osho, immer für eine Überraschung gut! Die Lebenden und Liebenden ins richtige Licht gerückt. Sehr humorig, tiefgründig und einfach gut!

Verantwortlich: Petra Lorenz

IMPRESSUM

Herausgeber im Auftrag des Bürgerverein Waldstadt e. V.

Druckhaus Karlsruhe
Druck+Verlagsgesellschaft
Südwest mbH
Messering 5, 76287 Rheinstetten
Telefon 0721/6283-0 • Fax-10
www.druckhaus-karlsruhe.de
info@druck-verlag-sw.de

Satz, Layout und Druck

Druckhaus Karlsruhe
info@druck-verlag-sw.de

Anzeigenservice

James von Degenfeld
von.degenfeld@druck-verlag-sw.de
Henrike Haase
henrike.haase@druck-verlag-sw.de
Zurzeit ist die Anzeigenpreisliste
Nr. 1/2025 gültig.

Redaktion

Bürgerverein Waldstadt e. V.
Erasmusstraße 3, 76139 Karlsruhe
Tel: 0721 968 62 90
Fax: 0721 968 35 30
www.bv-waldstadt.de

Dr. Hubert B. Keller (verantwortl.),
Ingrid Buchmann

Namentlich gekennzeichnete
Artikel stellen nicht in jedem Fall
die Meinung der Redaktion dar.

Bankverbindung Bürgerverein Waldstadt e. V.

Sparkasse Karlsruhe
IBAN: DE07660501010009176728

Erscheinungsweise

6x jährl. in den Monaten Februar,
März, Juni, Juli, September, November

Redaktionsschluss

26.06.2025 für Ausgabe 4

Erscheinungstermin 12.07.24

Wichtige und neuste
Informationen erhalten
Sie immer auf unserer
Webseite unter:
www.bv-waldstadt.de

WARUM MITGLIED WERDEN?

Unsere Waldstadt– Ein lebendiger und liebenswerter Stadtteil im Grünen

Wir lieben unsere Waldstadt und fühlen uns hier zuhause. Gegründet 1958 steht auch die Waldstadt in vielen Bereichen vor großen Zukunftsaufgaben. Deshalb verfolgen wir als Bürgerverein das langfristige Ziel, unsere Waldstadt immer wieder neu als eine „Lebensstadt“ zu erhalten bzw. weiterzuentwickeln, um auch für zukünftige Generationen ein lebens- und liebenswertes Umfeld zu bieten. Dabei liegt uns der soziale Ausgleich innerhalb der Waldstadt sehr am Herzen.

Um diese Vision Realität werden zu lassen, stellen wir uns einer Vielzahl von Aufgaben. Wir sehen uns als Interessenvertretung aller Bürgerinnen und Bürger der Waldstadt gegenüber der öffentlichen Verwaltung sowie Bauträgern und agieren dabei sachkundig und fachlich auf Augenhöhe mit unseren Partnern. Wir kämpfen hart in der Sache für unsere Vision, ohne dabei die Kompromissbereitschaft zu verlieren. Wir unterstützen Eigeninitiativen und Projekte von Bürgerinnen und Bürgern und helfen bei der Lösungsfindung. Dabei handeln wir stets überparteilich und lassen uns nicht instrumentalisieren. Viele wichtige Projekte haben wir bereits auf den Weg gebracht: im sozialen Bereich die Hausaufgabenbetreuung, den Sozialtreff, das Sozialforum, das Urban Gardening als offenes Projekt, umfangreiche Angebote in der Begegnungsstätte, Arbeitskreis Stadtteilentwicklung, Projekte zum Umwelt- und Naturschutz und vieles mehr. Dies sind Dinge, die Sie selbst täglich erleben und erfahren können. Doch auch „hinter den Kulissen“ sind wir in Gremien, als Beiräte, in Bürgerinitiativen, in Arbeitsgemeinschaften aktiv und beziehen dort Stellung zu relevanten Themen der Waldstadt. Diese Basisarbeit ist grundlegend, um eine sinnvolle Entwicklung unseres Stadtteils bewirken zu können.

Damit wir auch in Zukunft erfolgreich das Sprachrohr der Waldstadt sind, ist Ihre Mitgliedschaft und auch Ihre Unterstützung eine wichtige Basis für unsere Arbeit. Mit Ihrer Mitgliedschaft stärken Sie den Bürgerverein und damit Ihre Waldstadt, Ihr Lebensumfeld. Wenn Sie wollen, können Sie darüber hinaus durch aktive Mitarbeit im Bürgerverein selbst dazu beitragen, dass unsere Vision Wirklichkeit wird.

Werden Sie Mitglied im Bürgerverein und damit Teil unserer Vision!

Informationen zum Bürgerverein finden Sie unter:
www.bv-waldstadt.de

Mitgliedsanträge unter:
www.bv-waldstadt.de/buergerverein/mitglied-werden/

Wollen Sie aktiv mitarbeiten, kontaktieren Sie uns unter:
mitmachen@bv-waldstadt.de

Ihr Bürgerverein Waldstadt e. V.

Kurz & Kuapp

Neues aus der Waldstadt

Der Waldstadtbürger Terminplan 2025

Redaktionsschluss Erscheinung

4)	26.06.2025	11.07.2025
5)	11.09.2025	26.09.2025
6)	06.11.2025	21.11.2025

Waldstadtfest

Kommen Sie vorbei und feiern Sie mit uns!

28. Juni bis 29. Juni auf der Wiese beim Waldstadtzentrum

Altpapiersammlung 2025

Mo. 16.06.25	Mo. 03.11.25
Mo. 14.07.25	Mo. 01.12.25
Mo. 11.08.25	Mo. 26.01.26

Ab 2024 sammeln wir mit Fahrzeugen der Firma KÜHL. Bitte stellen Sie Ihr gebündeltes Abholgut oder Ihre Blaue Tonne gut sichtbar bereits ab 6 Uhr oder am Vorabend an den Straßenrand.

Kleinanzeige

Garage (Einzelgarage)

in der Waldstadt gesucht.

Kauf oder Miete. Bitte per Email an:
garagewaldstadt@vodafoneemail.de

H. Keller



Stammtisch des Bürgervereins

KOMM VORBEI!

Wir laden herzlich ein zum offenen Stammtisch am

23.07.2025, von 19:30 h – ca. 21 h

Ort: Bürgerzentrum Waldstadt (Stadtteilhaus)
Glogauer Straße 10 (Eingang: Ecke Beuthener Straße)

Auch Nichtmitglieder sind herzlich willkommen!!

Der Stammtisch ist offen für ALLE in der Waldstadt Lebenden, ob Mitglied oder (noch) nicht. Er bietet eine gute Möglichkeit, Menschen aus dem Stadtteil kennenzulernen und Interessantes aus der Waldstadt zu erfahren. Neu Hinzugezogene können erste Kontakte knüpfen und sich über den Stadtteil und seine Angebote informieren.

Damit wir Sie über evtl. Änderungen/Absagen rechtzeitig informieren können und die Kapazitäten planen können, bitten wir grundsätzlich um Anmeldung bis 3 Tage vor der Veranstaltung: stammtisch@bv-waldstadt.de oder **Tel. 0721-68078250**.

Wir freuen uns auf Sie!

Die nächsten Stammtisch-Termine: 24.09. & 12.11.2025.

Aktuelle Informationen und Termine unter www.bv-waldstadt.de

SCHÜCO
PREMIUM PARTNER

www.armbruster-fenster.de

ARMBRUSTER
FENSTER | HAUSTÜREN | SCHIEBETÜREN | GLASFASSADEN

Armbruster Bauelemente GmbH&Co.KG
An der Rossweid 6 | 76229 Karlsruhe
Tel.: 0721-623590 | info@armbruster-fenster.de



**Bürgerverein
Waldstadt e.V.**

**Arbeitskreis Zukunft
Waldstadt 2025**

**Zukunft passiert nicht zufällig,
wenn wir sie mitgestalten**

Der Arbeitskreis Zukunft Waldstadt (AK-Zukunft) hat sich bisher mit den Themen Bebauung / Nachverdichtung, Nahversorgung (dm-Markt / „Ladenzeilen“), Sicherheit (Verkehr, Wald), Bürgercafé, Wald / Klima und Verkehrsbelastung (THA, Kreisel, Südumfahrung Hagsfeld), Zukunft: Energiekonzepte (u.a. KEK-Veranstaltung zu Balkonkraftwerken), Lärm / Lärmaktionsplan beschäftigt und nimmt gerne Ihre Vorschläge und Ideen auf!

Der Arbeitskreis will die Weichenstellungen für die Zukunft der Waldstadt mitbestimmen und Sie können sich hierzu einbringen. Sie entscheiden selbst, in welchem Umfang Sie diese unsere gemeinsame Zukunft der Waldstadt verbessern, verändern oder innovativ mitgestalten wollen. Die offenen Treffen sind für alle Interessierten zugänglich. Bei den anderen Terminen ist eine Vertraulichkeitserklärung erforderlich und Sie müssen vorher im AK Zukunft angemeldet gewesen sein. Bei Interesse nehmen Sie gerne mit uns Kontakt auf.

12.06.25 (geschlossener Termin)
10.07.25 (offener Termin)
16.10.25 (geschlossener Termin)
27.11.25 (offener Termin)

**Jeweils um 19.00 Uhr im Bürgerzentrum Waldstadt, Glogauer Straße/Ecke Beuthe-
ner Straße. Bitte beachten Sie auch die
Ankündigungen im Waldstadtbürger bzw.
vor Ort.**

Anmeldung zur Teilnahme bitte über die E-Mail-Adresse des Organisations-Team:
orga_ak_zukunft@bv-waldstadt.de

Jochen Breiter, AK Zukunft



Die Polizei und der Bürgerverein informieren

Bei allen kritischen Situationen wie Bedrohungen, akute Gewalt, Bedrängung durch alkoholisierte Personen oder sonstigen Gefahren bittet die Polizei immer die 110 zu wählen und den Sachverhalt zu schildern. Die Notrufstelle kann dann entscheiden, was zu tun ist.

Aktuell scheint die Toilette im Waldstadt Zentrum problematisch zu sein. Sollten Sie die Toilette wegen irgendwelchen kritischen Personen nicht nutzen können, **so melden Sie dies unter der 110**. Sonst liegen keine Erkenntnisse zum Thema Toilette Waldstadt-Zentrum vor und es kann nichts unternommen werden.

Der Leiter des Polizeireviers Karlsruhe-Waldstadt, Herr Klaus Heidemann, empfiehlt eindeutig: „Zudem möchte, muss ich, wiederholt, appellieren, dass die betroffenen Personen sich über die 110 an die Polizei wenden.“ Alternativ informieren Sie den Bürgerverein unter **hubert.keller@bv-waldstadt.de**.

Dr. H. B. Keller, Bürgerverein Waldstadt

Nachruf



Hans-Michael Bender
geboren am 24. Juni 1943
in Nonnenweier
gestorben am 17. Mai 2025
in Karlsruhe

Hans-Michael Bender war von 1987 bis 1992 Vorsitzender des Bürgervereins Waldstadt e.V. In dieser Zeit hat er die Entwicklung der Waldstadt durch sein ehrenamtliches Engagement nachhaltig mitgeprägt. Der Bürgerverein Waldstadt dankt ihm für sein Wirken posthum und wird Hans-Michael Bender in dankbarer Erinnerung behalten. Seiner Familie und seinen Angehörigen sprechen wir unsere herzliche Anteilnahme aus.

*Dr. Hubert B. Keller,
Vorsitzender, für den Vorstand*

Freud und Leid im Urban Gardening Kauz-Gärtchen / Einladung Mittsommer- Fest – Samstag, 28.6.2025

Beginnen wir bei der Freude. Unser kleines Gartenteam setzt sich interkulturell zusammen, aus den unterschiedlichsten Ecken der Welt. Was uns eint, ist die Liebe zur Natur, das Miteinander Gärtner*innen auf kleiner Fläche, das Säen, Pflanzen, Pflegen, das Beobachten, wie aus kleinen Sämlingen eine wunderbare Pflanze wächst. Da fehlt doch noch was...? Ach ja, das Ernten als Belohnung für unsere liebevollen Mühen.

Leid(er) kommt es soweit oft gar nicht. Warum? Weil das meiste geklaut wird. Ebenso, wie unsere Gartenbank, Wasserhähne, Gartenstühle, ein liebevoll von Kindern bemalter großer Flamingo, ein Sonnenschirm... weiterhin die Zerstörung von Gartenstühlen und Liege, sowie das Abfackeln eines gefährlichen Feuers.

Wir haben das soziale, rücksichtsvolle Miteinander und das Achten von unserem Eigentum in den letzten Jahren freundlich angemahnt. Nach 4 Jahren wiederkehrender Enttäuschungen und dem Resignieren von engagierten Gärtner*innen werden wir dies nicht mehr hinnehmen. Es ist nicht erlaubt, irgend etwas, was im oder ums Gärtchen ist, mitzunehmen. Künftig werden Verletzungen unseres Eigentums zur Anzeige gebracht. Und wir sind sehr dankbar, wenn Mitbürger*innen uns unterstützen, diesen klei-



nen Platz zum Innehalten und Erholen, der von vielen geschätzt wird, zu schützen, gerne auch durch entsprechende Hinweise.

Zurück zur Freude, wir wollen uns nicht unterkriegen lassen: Wir laden im Rahmen des Waldstadtfestes des Bürgervereins sehr herzlich zu unserem Mittsommer-Fest ein. Sehr gerne können kleine Köstlichkeiten zum Miteinander-Teilen mitgebracht werden. Wir freuen uns über jeden Mitbürger, jede Mitbürgerin, die mit uns die Freude an unserem Kleinod teilen.

Für das Gartenteam:

monika.seelmann@web.de, M: 0177 8680 515



Bezirksleiter **Josef Dering**



Ihr Baufinanzierer!

LBS-Beratungsstelle, Siegfried-Kühn-Str. 4, 76135 Karlsruhe
Tel. 0721 91326-39, josef.dering@lbs-sued.de

Finanzgruppe · www.lbs-sued.de

Wir geben Ihrer Zukunft ein Zuhause.

Hundetüten in Gefahr!

**Sehr geehrte Damen und Herren
aus der Waldstadt,**

Sie kennen sicher unsere Initiative, Erhaltet die Hundebeutel. Diese Initiative lebt nur von und mit den kostenlosen Hundetüten, die die Stadt Karlsruhe bisher kostenlos ausgibt. Viele Bürger aus Karlsruhe und besonders aus ihrem Stadtteil unterstützen seit Jahren diese Initiative, in dem sie uns eine der hochwertigen Hundetütenboxen aus Edelmetall spenden. Seit sieben Jahren wurden bereits 336 Hundetütenboxen in ganz Karlsruhe aufgehängt. Dafür wurden wir 2023 mit dem Karlsruher Tierschutzpreis ausgezeichnet. Wir haben nun 2025 weitere Spenden erhalten die wir uns leider nicht trauen aufzuhängen. Was wenn uns keine kostenlosen Hundetüten mehr von der Stadt zur Verfügung stehen?

Die Stadt plant aufgrund der derzeitigen Haushaltslage, die Hundetüten einzusparen. Somit ist unsere Initiative in Gefahr. Über 336 Metallboxen im Wert von über 50.000 € sind da nicht mehr nutzbar. Hier wird ehrenamtliches Engagement mit Füßen getreten. Wir sind gerade dabei eine Lösung zu finden. Wir suchen weitere Spender, die uns hier helfen könnten. Ein Karton Hundetüten mit 5000 Hundetüten kostet vom Hersteller 40€. Wir hatten Anfang des Jahres kurzfristig durch einen Spendenaufruf die Summe für eine Palette Hundetüten eingesammelt und konnten uns beim Hersteller 50 Kartons selbst kaufen.

Diese sollen für die Zeit reichen wenn das Jahr zu Ende ist, das Budget von der Stadt aufgebraucht und die Ausschreibung beim Gartenbauamt bis Mitte März andauert. Nun unsere Bitte können sie uns hier unterstützen? Jede Hilfe ist willkommen. Wenn auch sie uns unterstützen möchten melden sie sich beim Bürgerverein Waldstadt oder unter erhaltetdiehundebeutel@gmail.com

Die Initiative erhaltet die Hundebeutel

Bioabfallsammlung im Haushalt – Bitte ohne Plastiktüte und Biokunststoffbeutel

In den vergangenen Monaten hat sich der Fremdstoffanteil im Karlsruher Bioabfall in den Gebieten, in denen das Team Sauberes Karlsruhe (TSK) regelmäßige Sichtkontrollen durchgeführt hat, deutlich reduziert. Die Bürgerinnen und Bürger erhalten Rückmeldung in Form eines roten Tonnenanhängers, wenn die Tonne nicht richtig befüllt ist. In den Testgebieten wird seitdem die Biotonne zunehmend sorgfältiger und verantwortungsvoller befüllt. Dies ist auch notwendig, denn der Bioabfall muss ab Mai 2025 den Vorgaben der Bioabfallverordnung entsprechen, die einen Höchstwert von drei Gewichtsprozent Störstoffen im Bioabfall vorgeben. An Standorten, an denen es zu keinen Verbesserungen kommt, müssen die Tonnen kostenpflichtig als Restmüll sondergeleert werden.

Die Entsorgung von Bioabfällen gehört nicht zu den angenehmsten Aufgaben im Haushalt. Dennoch ist es wichtig, dass alle an dieser Stelle mitwirken, denn nur gemeinsam können wir etwas verändern.

Bioabfälle sollten im besten Fall lose oder in einer Papiertüte in einem dafür vorgesehenen Behälter gesammelt und direkt - ohne Plastiktüte oder Biokunststoffbeutel - in die Biotonne entleert werden. Auch in ein oder zwei Lagen Tageszeitung eingewickelt, ist der Bioabfall in der Biotonne sehr willkommen.

Sollte gar kein Weg an der Sammlung des Bioabfalls in Plastiktüten oder Biokunststofftüten vorbeigehen, entleeren Sie bitte den wertvollen Inhalt der Tüte in die Biotonne und entsorgen Sie diese anschließend über den Restmüll.

Gehen Sie mit gutem Beispiel voran und trennen Sie den Bioabfall sauber.

Mehr Informationen und Tipps finden Sie unter www.wirfuerbio.de/karlsruhe

BIOMÜLL
kann **mehr.**

KEIN PLASTIK IN DIE BIOTONNE.



**AUCH KOMPOSTIERBARE
PLASTIKTÜTEN DÜRFEN
NICHT IN DIE BIOTONNE.**



#WIRFUERBIO

wirfuerbio.de/karlsruhe

Eine Initiative der deutschen Abfallwirtschaftsbetriebe.
Vielen Dank für Ihre Unterstützung.

**TEAM SAUBERES
KARLSRUHE**
Abfallwirtschaft & Stadtreinigung

**Sozialverband
VdK Ortsverband
Waldstadt/Hagsfeld**



Kaffeemittags und Busausflug

Liebe Mitglieder und Freunde des VdK,

unsere monatlichen Kaffeemittags finden am **Mittwoch, dem 11.06.2025, Mittwoch, dem 09.07.2025 und Mittwoch, dem 13.08.2025** jeweils um 15 Uhr in der Denkfabrik beim SSC statt.

Für die Organisation ist eine telefonische Anmeldung möglichst bis spätestens am davorliegenden Samstag unter Tel.-Nr. 0721 686812 (Hänle), 0721 684365 (Sahrbacher-Kauer) oder per E-Mail an ov-ka-waldstadt@vdk.de erforderlich.

Gäste sind willkommen.

Zusammen mit dem Ortsverband Südstadt haben wir für den **31.05.2025** wieder einen Busaus-

flug machen, der uns nach Freudenstadt und Baiersbrunn zur Gartenschau sowie ins Naturschutzzentrum Ruhestein führt. Für den **23.09.2025** haben wir auf der MS Karlsruhe Plätze für die Seniorenfahrt reserviert. Bitte merken Sie sich diesen Termin bereits jetzt vor. Anmeldungen werden gerne schon jetzt entgegengenommen.

Über weitere aktuelle Angebote (z. B. Vorträge) können Sie sich in den Bürgerblättern, den Aushängen in den Schaukästen im Waldstadtzentrum (in der Stadtbibliothek und im Edeka-Markt) sowie beim MitmachLaden informieren. Ebenso werden diese auf unserer Website www.vdk.de/ov-karlsruhe-waldstadt veröffentlicht.

Unser Ortsverband sucht Verstärkung. Wenn Sie sich vorstellen können uns ehrenamtlich zu unterstützen, setzen Sie sich einfach mit uns in Verbindung. Vielen Dank voraus. Bei Fragen und für Anregungen stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung.

Ulrike Hänle, Vorsitzende

PUR heißt, unsere Bank gehört den Mitgliedern!

Morgen kann kommen.

Wir machen den Weg frei.

Jetzt bis zu 30 Geschäftsanteile zeichnen und noch mehr von der Mitgliedschaft profitieren!

Sichern Sie sich exklusive Serviceangebote, attraktive Dividende und Vergünstigungen bei regionalen und überregionalen Partnern.
www.volksbank-pur.de/anteile

Volksbank pur
persönlich und regional

volksbank-pur.de

Jetzt bis zu 30 Anteile zeichnen.

Weitere Informationen

Hauptfriedhof

Führungen:

Zwischen Wald und Wiese – Naturnahe Gräber
Rundgang über den Hauptfriedhof
Montag, 02. Juni 2025, 15:30 Uhr

- Gräber – Alles in allem
Rundgang über den Hauptfriedhof
Dienstag, 17. Juni 2025, 12:00 Uhr
- Der Lebensgarten – ein symbolischer Trauerweg
Rundgang durch das Trauerfeld
Mittwoch, 25. Juni 2025, 16:00 Uhr

Treffpunkt jeweils am InfoCenter

Anmeldung zu allen Führungen erforderlich
unter: Tel.: 0721 – 7820933

E-Mail: service@infocenter.karlsruhe.de

Weitere Infos auf unserer Internetseite unter:
www.friedhof-karlsruhe.de

Ausstellung:

Haltestelle Hauptfriedhof – Das Wartehäuschen wird 120 Jahre
Ausstellungsdauer bis 26.10.2025

Begleitprogramm:

Kleiner Blick in die Ausstellung
Donnerstag, 07. August 2025, 11:00 Uhr



ATHIDHI RESTUARANT KARLSRUHE

GERNE AUCH ANRUFEN,
BESTELLEN UND ABHOLEN!

+49 721 47009650 📞

RESERVIERUNGEN :
www.athidhi.de 🌐
athidhi.de 📱



**WIR SIND
DEINE EVENTLOCATION**
OB GEBURTSTAG ODER HOCHZEIT
GERNE MIT CATERING

- GROSSE TERRASSE
- MITTAGSTISCH NUR FÜR 10,90€
- BAR & COCKTAILS
- VERANSTALTUNGSRAUM



ÖFFNUNGSZEITEN :

MO. - SONNTAG
DI. - FR. : 11:30 - 15:00, 17:30 - 22:00 UHR
SA. - SO. : 12:00 - 16:00, 17:30 - 22:00 UHR

STANDORT :

INSTERBURGER STR. 16A, 76139
KARLSRUHE, GERMANY 📍



1. Carneval Club Waldstadt 1984 e.V.



MENSCHEN-KICKER TURNIER

4. CCW - Kicker Cup

05.07.2025

ab 11:30 Uhr

Anstoß 13:30 Uhr

Vereinsgelände des FC 1921 Karlsruhe (Kanalweg 2)

Startgebühr pro Team 30,- € (Je 5 Spieler, 4 Feldspieler und 1 Torwart mit normalen Sportschuhen)



Zuschauer sind
herzlich Willkommen!

Kaffee, Kuchen, Bratwurst,
Steak, Wurstsalat, Pommes, Bar!
Wir haben alles da!

Als Unterhaltung für die Kids steht
eine Hüpfburg bereit!



Für Essen, Getränke und gute Laune ist den ganzen Tag gesorgt!



Anmeldung unter: ccw-menschenkicker@online.de

Anmeldeformular wird dann mit weiteren Infos zugesandt!

Anmeldung bis 21.06.2025, max. Teilnehmer 16 TEAMS

Mindestalter der Spieler 16 Jahre!

Einführungsseminar zum Thema „Rechtliche Betreuung“



Rechtliche Betreuer:innen unterstützen Menschen, die wegen einer Krankheit oder Behinderung ihre Angelegenheiten ganz oder teilweise nicht selbst regeln können. Dabei handelt es sich um ein anspruchsvolles, interessantes und vielseitiges Ehrenamt. Für Interessierte und diejenigen, die schon eine rechtliche Betreuung führen, bietet der Diakonieverein am **Samstag, den 07.06.2025, von 10–15 Uhr**, eine Basisschulung an: Im Diakonischen Werk in Ettlingen, Pforzheimer Str. 31 („Scheune“, Zugang im Hof) Anmeldung und Information bei: diakonieverein.laka@diakonie-laka.de oder Telefon 07243 5495-0. Themenabend für ehrenamtliche rechtliche Betreuer:innen und Interessierte Der Betreuungsverein des SkF Karlsruhe lädt am 08.07.2025 von 17–19

Uhr zu einer Informationsveranstaltung zum Thema „Resilienz und Zeitmanagement“ mit den Referentinnen Barbara Heise und Anna-Marie Ziegler, ViDia, Geriatrisches Zentrum Karlsruhe ein. Der Abend richtet sich an ehrenamtlich rechtliche Betreuer:innen und alle Interessierten und gibt Input, um auch in schwierigen und herausfordernden Situationen gelassen und strukturiert zu bleiben. Die Veranstaltung findet im SkF Familienzentrum im Passagehof 10 in Karlsruhe statt. Wir bitten um vorherige Anmeldung per E-Mail an btg@skf-karlsruhe.de oder telefonisch unter 0721 91375-21. Weitere Infos zum Betreuungsverein des SkF und unseren Veranstaltungen gibt es unter www.skfkarlsruhe.de

Meine Leidenschaft für Ihr neues Zuhause

Immobilien:
Verkauf + Vermietung • Wohn-/und Gewerbeimmobilien • Wohnen im Alter

Finanzierung:
Kaufpreisfinanzierung • Sanierungsfinanzierung • Anschlussfinanzierung

Sanierung:
Handwerkervermittlung • Bauträgerschaft • Partner rund ums Wohnen



SCAN ME



Pinar Karasu

Immobilienmaklerin (IHK) und Bankkauffrau





0177/6001164



www.rundumwohnen.de

ohne Operation

Professionelle Hilfe bei Nagelproblemen Eingewachsene Nägel?

Mit der Nagelspange erzielen wir eine dauerhafte Korrektur.

Praxis für Podologie

Med. Fußbehandlung + mobile Fußpflege

Lonie Rasch-Menge (0179) 5082034
Podologin – zugel. für alle Kassen
Heilpraktikerin für Podologie

Kosmetik in separaten Räumen

- Kristina Ebers, Podologin • Julita Kaczmarek, Kosmetikerin
- Tülay Pir, Kosmetikerin, Podologie-Schülerin

Elbinger Straße 16e • Ladenzeile • 76139 Karlsruhe
Praxis-Tel. (0721) 3523370 • www.podologie-rasch.de



Evangelische Kirchengemeinde Emmaus



Königsbergerstr. 35; Tel.: 0721-9673711

E-Mail: emmaus-gemeinde.karlsruhe@kbz.ekiba.de

Internet: www.emmausgemeinde-karlsruhe.de

Unsere Bankverbindung: Volksbank Karlsruhe

IBAN: DE55661900000000177598

Büro- & Präsenzzeiten

Sie erreichen uns telefonisch oder persönlich zu den neuen Öffnungszeiten: Dienstag von 9 bis 11 Uhr und Donnerstag von 16 bis 18 Uhr (Abweichungen in den Ferien) sowie jederzeit per Mail.

Kindergärten

Emmaus: Königsberger Str. 33, Telefon 68 67 84

Schnatterburg: Kösliner Str. 102, Telefon 6 72 62

Sonntags um 10 Uhr laden wir herzlich ein zum Gottesdienst in der Emmauskirche.

- 29.05.2025 11.00 Uhr ökum. Gottesdienst in Emmaus mit Kirchenkaffee (Tomaïdes)
- 01.06.2025 Gottesdienst (Schneller)
- 08.06.2025 Gottesdienst mit Abendmahl mitgestaltet vom Singkreis (Tomaïdes)
- 09.06.2025 11:00 Uhr ökum. Gottesdienst in St. Martin
- 15.06.2025 Gottesdienst (Renner)

- 22.06.2025 Gottesdienst (Keller)
- 28.06.2025 10:30 Uhr ökum. Gottesdienst zum Waldstadtfest
- 29.06.2025 Seetaufe am Jägerhaussee (Tomaïdes und Rennig)
- 06.07.2025 Gottesdienst mit Abendmahl (Hauser)
- 13.07.2025 Gottesdienst (Enke-Kupffer)

Singkreis KlangGebet

So., 29.06. | 18:00 Uhr

Wir singen Lieder und Kanons und freuen uns an den klaren Klängen, die entstehen! Leitung: Heidrun Johanna Plesch. Weitere Termine So., 13.07.2025, So., 28.09.2025.

Musik und Lesung

Fr. 11.07 | 19:00 Uhr

Werke von Cesare Marcello, Pachelbel, Morley, Bach, Frescobaldi und Vivaldi. Es spielen Andreas Mössinger, Barockposaune, Pia Maisch, Violoncello und Norbert Krupp, Cembalo. Klaus Nagorni liest Texte aus seinem Buch: „Zum Frühstück ein Stück Himmel“. Der Eintritt ist frei.

Kirche Kunterbunt

So., 13.07 | 11:00 bis 14:00 Uhr

Ökumenisches Angebot für Kinder zwischen 5-12 Jahren mit ihren Bezugspersonen - egal ob Mama, Papa, Oma, Opa, Pate, Nachbar oder große Geschwister... und natürlich sind auch die kleineren Geschwister herzlich willkommen.

Von 11 bis 14 Uhr will die Kirche Kunterbunt Zeit füreinander schenken, motivieren, den Glauben gemeinsam zu entdecken. Miteinander wird entdeckt, ausprobiert, gebastelt, gemalt, der Glaube gefeiert und gegessen.

Ihr habt Interesse, daran teilzunehmen oder selbst mitzugestalten? Dann meldet Euch im Pfarramt.

Essen auf Rädern

Jeden Tag lecker – frisch auf den Tisch

Ihr Restaurant auf Rädern:
Speiseplan unter www.paritaet-ka.de

0721 91230-10

Bestellung:
Mo–Fr von 8–13 Uhr



Katholische Kirche St. Hedwig



St. Hedwig & Bruder Klaus
Königsberger Str. 55 • 76139 Karlsruhe

E-Mail: st-hedwig@st-raphael-ka.de
Tel.: 0721/96406-20

Sie erreichen uns i.d.R.: Di. 15–17 • Fr. 9–12
Die Öffnungszeiten der weiteren Kontaktstellen
sowie alle Infos unter www.st-raphael-ka.de

Liebe Bürgerinnen und Bürger der Waldstadt, liebe Leserinnen und Leser,

wir, die Jugend von St. Hedwig, sammeln schon seit langer Zeit monatlich das Altpapier in der Waldstadt. Aus verschiedensten Gründen können wir nicht mehr selbst fahren, sondern fahren mit Partnerfirmen, seit 2024 mit der Firma Kühl. Wie Sie vielleicht schon gemerkt haben, ist das Sammeln in letzter Zeit nicht mehr ganz zuverlässig, immer öfter werden Straßenzüge vergessen, Papier stehen gelassen, uns Mängel gemeldet. Wir wollen hier die Möglichkeit nutzen möglichst viele Bürgerinnen und Bürger zu erreichen, um über den status quo zu berichten und unsere Vorschläge zu bewerben. Die Sammeltermine mit Kühl stehen noch bis Januar 2026, danach suchen wir neue Vertragspartner. So lange müssen wir uns irgendwie arrangieren, unser Vorschlag ist folgender: Wenn bei Ihnen in der Straße nicht gesammelt wurde, schicken Sie uns eine **Mail an info@jugend-sthedwig.de**. Wir sammeln dann auf unserer Website (www.jugend-sthedwig.de/Altpapier) die Straßenzüge und organisieren Nachsammlungen. Wann die sind, veröffentlichen wir dort. Wir hoffen, dass das eine zufriedenstellende Zwischenlösung ist. Viele Grüße von der Jugend St Hedwig und Br. Klaus

Sonntagsgottesdienst

In der Regel 11:00 Uhr bzw. einmal im Monat am Vorabend um 18 Uhr. Werktagsmesse: Jeden Freitag um 18 Uhr, davor Beichtgelegenheit

Frauengebet in St. Martin, Rintheim

Jeden 1. und 3. Mittwoch des Monats um 20 Uhr
Unser Treffen im Kreis von Frauen möchte ein Ruhepunkt sein, bei dem wir einander dem Segen Gottes anvertrauen.

Gebet der Hoffnung

Jeden Mittwoch um 19.30 Uhr, in St. Bernhard, Oststadt. Was uns verbindet? Die Sehnsucht nach Frieden und das Mittragen persönlicher Sorgen im Gebet. Am letzten Mittwoch im Monat als Tai-zegebet

Männergebet

freitags 06:30 Uhr in St. Hedwig (Waldstadt)
Früh am Morgen starten wir mit spirituellem Impuls und fröhlichem Austausch beim Frühstück.

Rosenkranzgebet

Im meditativen Gebet schauen wir auf Jesus Christus, auf sein Leben und Wirken für uns. Dabei bringen wir die persönlichen wie auch die großen Anliegen der Menschheit vor Gott.

- **Bruder Klaus, Hagsfeld:**
jeden Dienstag um 10 Uhr
- **St. Bernhard, am Durlacher Tor:**
jeden Dienstag um 17.25 Uhr
- **St. Hedwig, Waldstadt:**
jeden 13. des Monats um 15 Uhr
- **St. Martin, Rintheim:**
jeden Dienstag um 14:30 Uhr

Elterncafé

jeden Mittwoch von 9.30 – 11.30 Uhr, Katholisches Familienzentrum Karlsruhe

Liebe Eltern, mittwochs wir's gemütlich: das Familienzentrum Nordost in der Waldstadt wird zum Wohlfühl Ort! Ein Platz zum Reden, Lachen, Kafee trinken, Sorgen loswerden oder einfach mal durchatmen. Kein Stress, kein Programm – nur echte Begegnung und ein bisschen Pause vom Alltag. Wir freuen uns auf lebendige Gespräche!

Schweigen & Hören in St. Bernhard

jeden 2. Donnerstag von 18–19 Uhr; in St. Bernhard am Durlacher Tor. Zweckfreies Beten in Stille, einfach da sein. Bei Gott durchatmen und zur Ruhe kommen.

Verkauf von fair gehandelten Waren

im Anschluss an die 11-Uhr-Messe in St. Martin am **09.06., 22.06., 29.06., 20.07.**

Besonders für Familien

St. Martin (Rintheim) 29.06. 10:30 Uhr

Beginn mit einer Spielstraße im Gemeindezentrum.
11:00 Uhr Abenteuerland-Gottesdienst mit der Band Bertini.

Gemeindeteamsitzung

Do, 10.7. 19.30 Uhr im GZ St. Martin

Besinnungsabend

Do, 05.06. um 19.30 Uhr im GZ St. Bernhard.

„In seinem Geiste unterwegs“ – ein Besinnungsabend auf das Pfingstfest für alle, die sich vom Heiligen Geist begeistern lassen wollen. Eingeladen sind alle Teilnehmer und Teilnehmerinnen der Exerzitionskurse, aber auch alle Interessierten

Seniorenkreis FORUM älterwerden

Do 12.06. und 17.07. um 15 Uhr im GZ St. Bernhard

Orgelkonzerte in St. Bernhard

Orgelkonzertreihe, Fr. 06.06. um 19.30 Uhr

Konzert mit Andrew Dewar (Amerikanische Kathedrale in Paris) in St. Bernhard

Fr. 04.07. um 19.30 Uhr

Konzert mit Pedro Gomes (Aachen) in St. Bernhard

Altpapiersammlung Waldstadt

16.06. und 14.07. ab 6 Uhr!

Neuapostolische Kirche

KA-Nordost/Waldstadt
Insterburgerstraße 39



Mehr als nur eine biblische Erzählung

In der Bibel werden anknüpfend an Karfreitag und Ostern einige Begebenheiten geschildert, in denen der auferstandene Jesus Christus Menschen begegnete. Eine dieser Erzählungen handelt von zwei Wanderern, die sich auf dem Rückweg in ihr Dorf befinden. Sie sind enttäuscht, da sich ihre Erwartung an Jesus als König nicht erfüllt hat. Er kam nicht, um sie von der Besatzung durch das Römische Reich zu befreien. Sie hatten vielleicht Furcht, was denen widerfahren würde, die sich zu Jesus bekennen. Für sie war unverständlich, dass das Grab Jesu am Ostermorgen leer war und berichtet wurde, dass Jesus auferstanden sei. Unterschiedliche und verwirrende Gefühle treiben sie um und sind Inhalt ihres Gesprächs auf dem Weg nach Emmaus.

Auch wir Menschen heute haben Erwartungen und Hoffnungen an Gott. Wenn Gott allmächtig ist und seine Geschöpfe liebt, warum gibt es Unfrieden, Armut, Krankheit und auch manche Unzulänglichkeit in den Kirchen? Die Begebenheit der Emmausjünger schildert, wie sich der auferstandene Christus zu den beiden Wanderern gesellt. Lange erkennen sie ihn nicht. Er geht mit ihnen, wendet sich ihnen zu, fragt nach ihren Sorgen und dem, was sie umtreibt. Dabei erkennen sie ihn in seinen Worten und seinem Handeln. Gottesdienste laden dazu ein, sich mit biblischen Begebenheiten zu beschäftigen und darin Gottes Wirken und Gottes Liebe kennenzulernen.

Gottesdienstzeiten:

Sonntags: 9:30 Uhr | Mittwochs: 20:00 Uhr

Zu den Gottesdiensten sind Sie herzlich willkommen.

Malerfachbetrieb



Ausführung sämtlicher:

- Maler- u. Tapezierarbeiten
- Fassadenbeschichtungen
- Fußbodenverlegearbeiten
- Balkonsanierung
- Hochdruckstrahlarbeiten
- Diverser Spachtelarbeiten

Werthmannstr. 2 • 76131 Karlsruhe

Tel.: (0721) 69 19 74 • Fax: (0721) 66 35 461

www.maleressig.de • info@maleressig.de



Kita St.Hedwig

Der kath. Kindergarten St. Hedwig beim Deutschen Kitapreis

Am 28.11.2024 fand die Verleihung des Deutschen Kitapreises in Berlin statt. Wir als Team des kath. Kindergartens St. Hedwig in der Karlsruher Waldstadt gehörten zu den 8 Preisträgern der Kategorie „Kita des Jahres“ und waren mit insgesamt 18 Personen plus unsere Kindergartengeschäftsführung Hr. Groß und unserer Sachgebietsleitung Tageseinrichtungen für Kinder Fr. Tiedtke zu diesem besonderen Ereignis in Berlin.

Einer der ersten 3 Plätze ist es bei der Preisverleihung leider nicht geworden, jedoch war dieses gemeinsame Erlebnis für das Team St. Hedwig in jeglicher Hinsicht bereichernd. Das Team hat durch die Teilnahme im Finale des Deutschen Kitapreises sehr viel Wertschätzung erfahren. Wir erhielten einen Anerkennungspreis im Wert von 1000,- € und ein Lese-Event mit der Kinderbuchautorin und Illustratorin Ute Krause.

Wir sind froh und dankbar, diese Erfahrung gemacht haben zu dürfen und sind noch motivierter, positiver und voller Vorfreude auf die Zukunft aus Berlin zurückgekehrt. Wir möchten uns ganz besonders und von Herzen bei der Kirchengemeinde Karlsruhe Nord Ost St. Raphael bedanken, die es uns ermöglicht hat, als gesamtes Team nach



Berlin zu fahren und dort auch unseren Betriebsausflug stattfinden zu lassen. Von Seiten der Trägerschaft so unterstützt zu werden, hat uns viel bedeutet und uns gezeigt, dass die pädagogische Arbeit, die wir in der Kita jeden Tag leisten, außerordentlich wertgeschätzt wird. **Vielen Dank!**

Am Ende
HOCH HINAUS?




TRAUERHILFE STIER
 Gerwigstr. 10 · 76131 Karlsruhe · (0721) 9646010

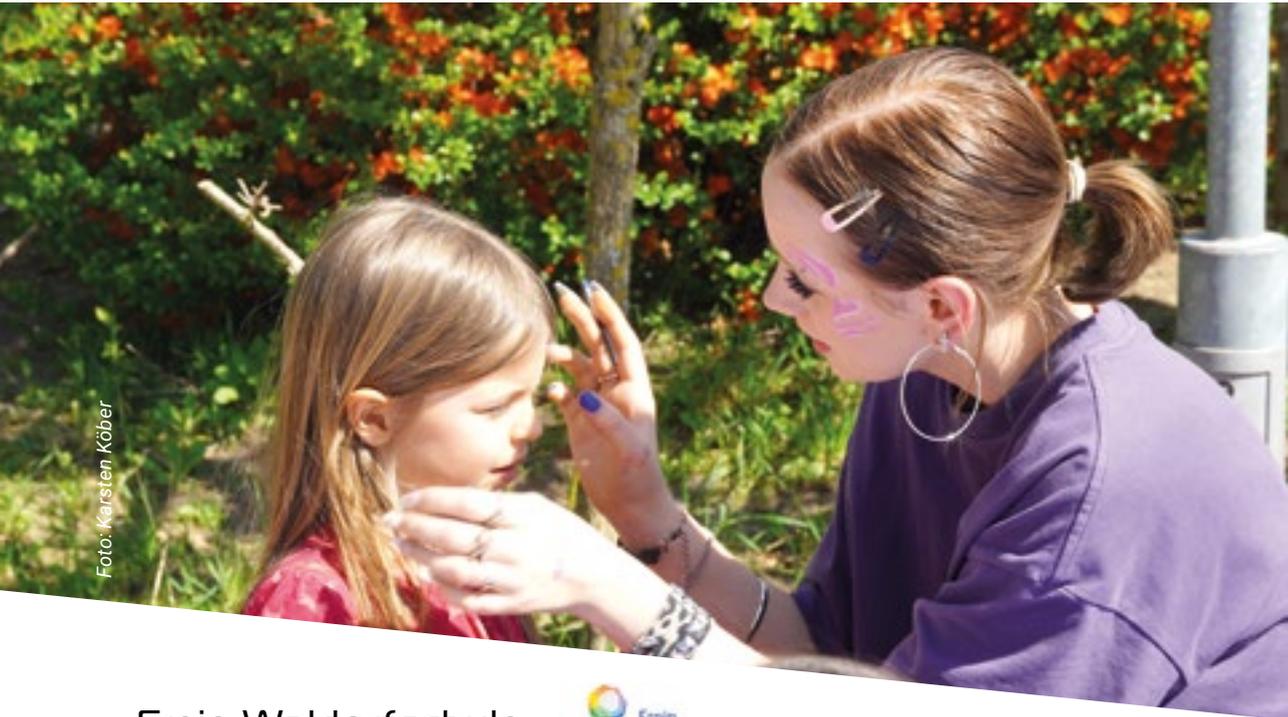
Waldstadt

Tankhof
Freie Tankstelle

SOFORT SERVICE!

- ☞ Reifen
- ☞ Ölwechsel
- ☞ Auspuff
- ☞ Batterien

Schneidemühlener Straße 21, 76139 Karlsruhe (Waldstadt)
Fon 0721 684101, Fax 0721 684104



Freie Waldorfschule



Tag der offenen Tür war großer Erfolg

Sehr erfolgreich war der Tag der offenen Tür der Freien Waldorfschule Karlsruhe, der Anfang April stattgefunden hat. Die Aktion, die in Verbindung mit dem schon traditionellen Frühlingmarkt stattgefunden hat, zog sehr viele Besucher*innen an.

Glück mit dem sonnigen und warmen Wetter hatten die Veranstalter*innen und so verbreitete sich eine wunderbare Stimmung im und vor dem Schulgebäude in der Karlsruher Waldstadt. Interessent*innen – meist Eltern mit Nachwuchs im Kindergartenalter – informierten sich über Waldorfpädagogik und wie sie an der Schule gelebt wird. Schüler*innen, Eltern,

Großeltern und Freunde konnte viel Raum für Begegnungen genießen. Und das eine oder andere Gekaufte wanderte ins Säckchen.

Beeindruckend war der neue Schwung in dieser Frühlingsaktion. Es gab ein Leitsystem für alle Besucher*innen, im Foyer des Neubaus standen Infotafeln und Ansprechpartner*innen zu verschiedenen Schulthemen bereit, künstlerische Aktionen waren über das Schulhaus verteilt. Die dynamische Zusammenarbeit der organisierenden Lehrkräfte mit dem Team Öffentlichkeitsarbeit hat sich bewährt.

Im Zusammenhang dieses Tages der offenen Tür wurde darauf hingewiesen, dass es zurzeit noch freie Plätze in den beiden zukünftigen 1. Klassen gibt. Dabei ist es wichtig zu wissen, dass ein Kind nicht in einem Waldorfindergarten gewesen sein muss, um einen Schulplatz in einer Waldorfschule zu bekommen. Interessent*innen sind herzlich eingeladen, sich zu informieren.

Karsten Köber



Tauchcenter Karlsruhe
 Schneidemühler Str. 23c
 76139 Karlsruhe
 Tel.: 0721 / 23239
 eMail: shop@tauchcenter-karlsruhe.de
www.tauchcenter-karlsruhe.de

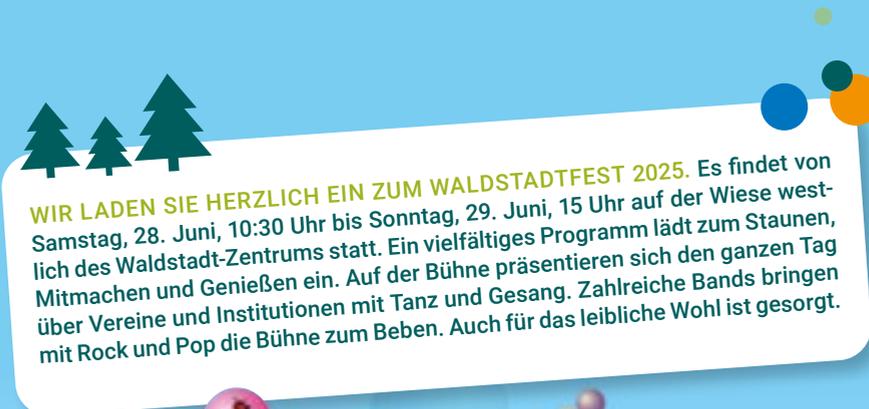
**Ihr freundlicher und kompetenter Partner,
 wenn's ums Tauchen geht!**



Waldstadtfest

Einladung + Programm

28.–29. Juni 2025, Wiese Waldstadt Zentrum



WIR LADEN SIE HERZLICH EIN ZUM WALDSTADTFEST 2025. Es findet von Samstag, 28. Juni, 10:30 Uhr bis Sonntag, 29. Juni, 15 Uhr auf der Wiese westlich des Waldstadt-Zentrums statt. Ein vielfältiges Programm lädt zum Staunen, Mitmachen und Genießen ein. Auf der Bühne präsentieren sich den ganzen Tag über Vereine und Institutionen mit Tanz und Gesang. Zahlreiche Bands bringen mit Rock und Pop die Bühne zum Beben. Auch für das leibliche Wohl ist gesorgt.



Waldstadtfest Programm



SAMSTAG 28. JUNI (Aufbau ab 9.30 Uhr)

Von	Bis	Ort	Kategorie	Gruppe/Band
10.30	11.00	Bühne	Ökumenischer Gottesdienst	
11.00		Bühne	Musik	Jagdhornbläser
11.00	11.45	Bühne	Fassanstich mit BM Dr. Albert Käuflein	Bürgerverein Waldstadt e.V.
12.00	12.30	Bühne	Gesang	Eichendorff Schule
13.00	14.00	Bühne	Tanz	MagicDance
14.30	15.00	Bühne	Tanz	Ernst Reuter Schule
14.00		Kauz-Garten	Midsommer-Fest	Urban gardening
15.00	15.30	Bühne	Square Dance	KUT UPS
15.30	16.00	Bühne	Tanz	SSC
16.00	16.30	Bühne	Garde Tanz	CCW
16.30	17.00	Bühne	Bauchtanz	El Alamar
17.30	19.30	Bühne	Rock/Pop	Groovetown Bandits
20.00	23.00	Bühne	Rock	Hardcover

SONNTAG 29. JUNI (Beginn 10.30 Uhr)

Von	Bis	Ort	Kategorie	Gruppe/Band
11.00	12.00	Bühne	Musik	Band Mangold
12.00	13.00	Festwiese	Walking Act mit Vorführungen	Clown Capellino
13.00	13.30	Bühne	Musik	Ukrainische Freunde
13.00	15.00	Stand BVW	Ballon Modellage	Clown Capellino
13.00	15.00	Bühne	Tanz	SSC
ca. 15.00		Ende		



WEITERE PROGRAMMPUNKTE:

MobilLab des KIT, Mitsommerfest Urban Gardening, Bratwurststand, Cocktailstand, Kinderschminken, Spielaktion des GO Vereins, Einführung in Rugby, Bastelaktionen, Freiwillige Feuerwehr Hagsfeld u.v.m. Clown Capellino sorgt am Sonntag für Spaß mit seiner Ballonmodellage. Und sogar die BadenVolleys haben sich angekündigt. Viele weitere Aktionen finden zusätzlich auf dem Platz bei den Ständen rund um die Bühne statt. Den Standplan finden Sie auf Seite 4. Kommen Sie vorbei und feiern Sie mit uns!

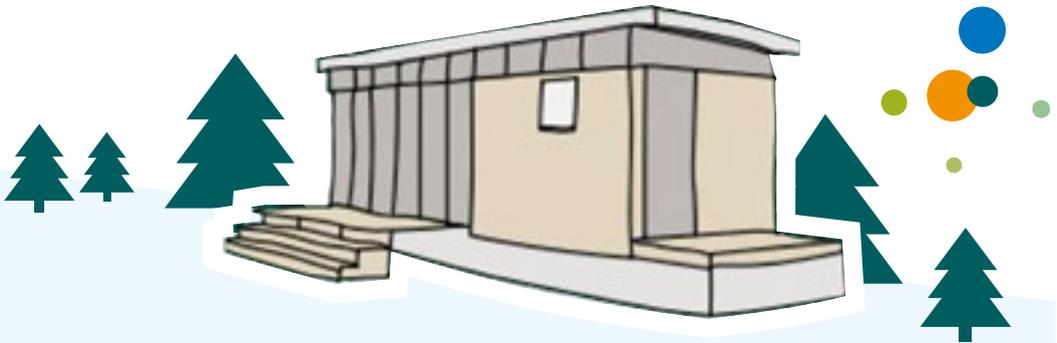
Organisator und verantwortlich ist der Bürgerverein Waldstadt e.V., der auch das Hausrecht innehat.

Kontakt: BV Waldstadt e.V., Erasmusstr. 3, 76139 Karlsruhe, Tel.01712075269



Programm MobiLab

Das MobiLab des KIT ist ein mobiles Partizipationslabor in Form eines Tiny House, das eine Plattform für den Austausch von Wissenschaft und Gesellschaft darstellt. Es macht vom 26.06. bis zum 29.06. am Waldstadtzentrum halt und lädt zu einem bunten Programm rund um Nachhaltigkeit, Klimawandel, Transformation und Engagement sowie zum offenen Austausch ein. Kommen Sie gerne spontan vorbei und schauen Sie rein!



Donnerstag, 26.06. – Mögliche Zukünfte gestalten

- Angebot für Schüler*innen: Berufe im Bereich Klimaschutz
- Hitze#climatechallenge: Kreiere deine Handabdruck-Aktion

Freitag, 27.06. – Energie und Wasser, Klima, Wald

- Energiequartier Waldstadt
- Beratung der KEK (Karlsruher Energie- und Klimaschutzagentur): Heizung/ Photovoltaik
- "Bäume für die Stadt von Morgen" (Sylvanus/ KIT-ITAS)
- Ressource Wasser: Trink-, Brauch- und Gießwasser

Samstag, 28.06. – Wald.Stadt.Klima - Engagement für Bürger*innen

- Klimaquiz
- „Bezahlbaren und energetisch sanierten Wohnraum schaffen –nur wie? Ein interaktiver Austausch mit dem Institut für Regionalwissenschaft des KIT“
- Ernährung: regional, saisonal, bio
- Urban Gardening: Infos und Mittsommer-Fest
- Projekte: „Wald.Stadt.Klima“, „AK Zukunft“, „ARTelier Waldstadt“ Runder Tisch "Wald-Stadt"
- 16 Uhr: Science Bench: Wissenschaft meets Bürger*innen: Globaler Wandel in Natur und Gesellschaft: Was machen Verlufterfahrungen mit uns und wie können wir mit ihnen umgehen?

Sonntag, 29.06. – Unser Wald; Nachhaltigkeit und gute Lebensgestaltung

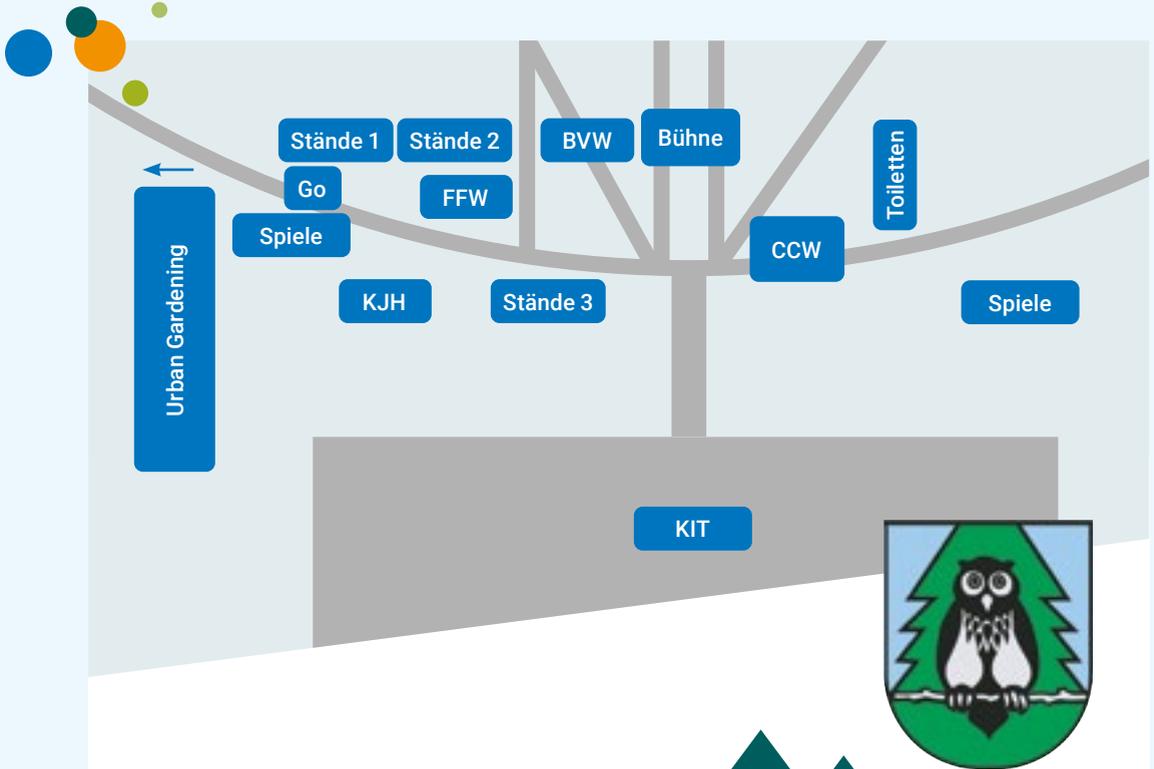
- Thema „Unser Wald“
- Ernährung: regional, saisonal, bio
- Urban Gardening: Infos und Führung

An allen Tagen von 10–18 Uhr

- Klimaquiz, Selbstexperimentengenerator, Handbibliothek „Nachhaltige Lebensgestaltung“, AK Zukunft, Umfrage: Umgang mit Hitze



Waldstadtfest Programm



Plan der Stände

Zentral

- Bühne
- Bürgerverein Waldstadt mit Aktionen wie Hausaufgabenbetreuung (Basteln) und sozialtreffwaldstadt (Kaffee etc.)
- CCW mit Festzelt und Verpflegung und Getränken
- KIT MobiLab mit Informationsveranstaltungen laut Programm
- FFW Hagsfeld Vorführung und Fahrzeugausstellung

Stände 1:

- AG-Nachbarschaft (Quartiersprojekt Waldstadt/ERS/ Emmausgemeinde/mit Badischem GO Verein
- Zebra Fahrschule
- FCC Fahrschule
- KRK

Stände 2:

- KSV mit Cocktails etc.
- Langos Reitenbach mit Essensangeboten
- KiTa St. Albert
- Sicherheitstechnik Wentsch

Stände 3

- KiTa St. Hedwig
- Rugby Damen
- Theater Die Käuze mit Schminktisch
- Eichendorffschule - Elternbeirat

Urban Gardening südlich Festbereich, Spiele auf den freien Flächen (Rugby, GO, Volleyball).

Änderungen vorbehalten.

*Kommen Sie vorbei
und feiern Sie
mit uns*

Solarpanele retten und Solarstrom selbst erzeugen!

Workshop in der Waldorfschule am 4. Juli 2025

Wir laden Sie am 4. Juli 2025 herzlich in die Freie Waldorfschule Karlsruhe zu einem Balkon-PV-Selbstbau-Workshop ein.

Ziel ist es, voll funktionstüchtige Solarpanele, die von großen, abgebauten Solaranlagen stammen, vor dem Verschrotten zu bewahren und diese weiter zu verwenden. Hierzu kombinieren wir jeweils zwei der Module mit neuen Mikro-Wechselrichtern zu voll funktionsfähigen Anlagen, die sich zum Beispiel für die Nutzung auf dem Balkon eignen. Inhalt des Workshops wird das Testen, Vorbereiten und der Zusammenbau des Steckersolargeräts sein. Daneben werden die theoretischen Grundlagen für die Nutzung von Steckersolar vermittelt. Die Workshops werden von erfahrenen Bastlern geleitet, die alle praktischen Fähigkeiten vermitteln. Die fertige Anlage kann direkt mit nach Hause genommen und installiert werden.

Es fallen 25 € zzgl. der Kosten für den Wechselrich-

ter und die Halterung an, insgesamt also ca. 100 €. Eine verbindliche Anmeldung ist unter <https://balkon.solar/news/2025/02/26/basteln-in-karlsruhe/> möglich (20 Plätze, die nach Eingang der Anmeldungen vergeben werden. Drei weitere Workshops finden in der Oststadt und in Ettlingen am 5.7. und 6.7. statt).

Der Workshop ist eine Kooperation der Klima- und UNESCO-AG der Freien Waldorfschule Karlsruhe, des Karlsruher Transformationszentrums (KAT) am KIT, Fridays for Future, Balkon Solar e. V. und des Bürgervereins Waldstadt und wird durch die Klimaschutzstiftung Baden-Württemberg unterstützt.

HÖREN IST EIN KOSTBARER SCHATZ

Hören macht das Leben wertvoll – egal ob Zuhause oder in größerer Runde. Kümmern Sie sich um Ihre Hörvorsorge und vereinbaren Sie noch heute einen Termin für einen Hörtest bei Ihrem Spezialisten!

In unserer Filiale können Sie modernste Hörsysteme jederzeit unverbindlich zur Probe tragen.




iffland.hören.
Beratung Systeme Zubehör

iffland.hören. in Ihrer Nähe:
Filiale Karlsruhe-Waldstadt
Schneidemühler Straße 23 F
76139 Karlsruhe
Fon 07 21 – 38 41 97 50
ka-waldstadt@iffland-hoeren.de

Jetzt Termin vereinbaren:
www.iffland-hoeren.de

raummarkt

Ernst-Reuter-Schule



Daumen drücken für den Deutschen Schulpreis

Viele Schulen in Deutschland leisten hervorragende Arbeit - und das trotz aktuell großer Baustellen und Herausforderungen. Mit meist knappen Ressourcen begeistern sie Kinder und Jugendliche mit neuen Ideen fürs Lernen. 20 dieser Schulen können in diesem Jahr auf den Deutschen Schulpreis hoffen. Sie haben es in die zweite Runde des Wettbewerbs geschafft. Eine rund 50-köpfige Jury aus Fachleuten der Bildungswissenschaft, aus Schulpraxis und Bildungsverwaltung hat die Schulen aus über 100 Bewerbungen ausgewählt. Unter den 20 besten Schulen dabei: Die Ernst Reuter Schule Karlsruhe!

Der Deutsche Schulpreis ist die renommierteste, anspruchsvollste und höchstdotierte Auszeichnung für gute Schulen in Deutschland. Er wird seit 2006 von der Robert Bosch Stiftung GmbH gemeinsam mit der Heidehof Stiftung vergeben. Kooperationspartner sind die ARD und die ZEIT Verlagsgruppe.

Im Mittelpunkt des Wettbewerbs stehen die Qualität des Unterrichts und die Frage, wie Schulen das Lehren und Lernen für ihre Schülerinnen und Schüler bestmöglich gestalten können. Und hier leistet unsere Schule ja in der Tat Erstaunliches. Fächer wie TheA oder L.E.B.E.N., das stark ausgeprägte Gefühl einer echten Gemeinschaft,... Die ERS Schulgemeinschaft freut sich jedenfalls schon sehr auf den Vor-Ort-Besuch der Jury und schaut dann ganz gespannt auf die Entscheidung.

Ein weitere Auszeichnung könnte in den nächsten Wochen sogar noch dazukommen, ist die Ernst Reuter Schule doch in die engere Auswahl für den Themenpreis Demokratiebildung gekommen. Die Jury zeigte sich begeistert von der Arbeit und dem Engagement im Feld der Demokratiebildung an der ERS. Nun heißt es Daumen drücken - und das gleich zweimal.

Daumen drücken für die Abschlussprüflinge

Diese Woche sind auch an der Ernst Reuter Schule wieder die Abschlussprüfungen in Klasse 9 (Hauptschulabschluss) und 10 (Realschulabschluss) gestartet. Schon eine kleine Tradition stellt dabei eine so kleine wie feine Aktion der Jahrgangsstufe 5 dar: Die Kleinen überraschen die Großen mit Grüßen und Wünschen sowie selbstgemalten Bildern. Wir schließen uns ihnen hier gerne an: Alles Gute!

Achtung Aufnahme

Die Schülerzeitungsredaktion des „Ernschtle“ befasst sich für ihre nächste Aufgabe unter anderem mit dem Thema Podcasts. Neben Interview mit einigen der beliebtesten Podcastern Deutschlands („Mord auf ex“ bzw. „Hotel Matze“) haben die RedakteurInnen auch eine eigene neue Folge produziert. Im Gespräch mit dem Karlsruher Alex Schwaabe lernten sie viel darüber, wie man einen Podcast aufbaut und welche Ziele er sich mit „Lemondreams“ selbst gesetzt hat. Dankenswerterweise durfte das Ernschtle Team dazu das Studio des Stadtmedienzentrums benutzen.

ERS trifft Kita Mikado

16 Schülerinnen und Schüler der 6. Klasse von der Ernst-Reuter-Schule haben die Kindertagesstätte Mikado besucht und dazu zwei spannende Stationen vorbereitet.

Ein besonderes Highlight war, dass ein ehemaliges Kita Kind unter den Besuchern war. Es freute sich sehr darüber, dass seine Kita „noch schöner“ geworden ist und erkundigte sich gleich, ob das Essen immer noch so lecker sei wie früher.

Zum Abschluss gab es ein Daumen-Feedback – und man konnte deutlich sehen: Die Jugendlichen und die Mikado-Kids hatten großen Spaß! Bestimmt wird der/die eine oder andere in der Zukunft mal ein Praktikum dort absolvieren. Das hat Spaß gemacht. Ein herzliches Dankeschön geht an Lehrer Silvia Koch für die tolle Organisation!



Ein Hoch auf unseren Hausmeister

Unser neuer Hausmeister ist wirklich ein ganz ein guter. Salvatore Pitari hat es innerhalb von Wochen geschafft, die Herzen der ERS Schulgemeinschaft zu gewinnen. Mit seiner hilfsbereiten und freundlichen Art ist er ein echter Zugewinn und beliebt bei groß wie klein. Immer wieder hat er tolle Ideen wie zum Beispiel am ersten richtigen schönen Sonntag des Jahres: Anlage aufgebaut, Sonnenschirme und Liegen aufgestellt und fertig was die ERS Eisbar.

Goerke

Alt und Jung gemeinsam

„Wie sieht ein Altersheim oder Seniorenheim von innen aus? Speziell das Altenhilfezentrum (AHZ) in der Waldstadt?“ Auf diese Frage sind wir aufmerksam geworden – die Schüler/innen 7. Schuljahr der Ernst Reuter Schule und die Frauen von Sophia Karlsruhe e.V. - bei einem unserer Vorbereitungsstreffen zum Mehrgenerationen Café.

Zu diesem Café kommen immer wieder gerne Bewohner/innen des Altenhilfezentrums, auch die, die auf einen Rollstuhl oder Rollator angewiesen sind. Sie werden von Schülern abgeholt und wieder zurückgebracht. Auch die Schüler, die im Mitmachladen ihren Verantwortungsjob verrichten, sind dabei behilflich. Immer begleitet eine Bezugsperson die Senioren/innen. So entstehen nette Kontakte.

Die Idee, mit den Seniorinnen und Senioren im Heim etwas zu Gemeinsames zu tun, haben wir am 10.4.25 in die Tat umgesetzt. 7 Schüler/innen fanden sich im „Vielzweckraum“ des AHZ mit einigen Erwachsenen von Sophia Karlsruhe e.V. ein. Wir hatten eine kleine Bastelarbeit, passend zur Jahreszeit, einen kleinen Hasen vorbereitet.

Etwa 10 Besucherinnen waren mit Eifer bei der Sache und ein ganzes Hasenlager aus Karton mit Wackelaugen und Schleife wurde ausgeschnitten. Alle waren mit Freude dabei und hatten Spaß am gemeinsamen „Werken“. Ganz nebenbei hat man auch Persönliches voneinander erfahren.

Für die Schüler/innen und SOPHIA-Frauen bestand noch die Möglichkeit die einzelnen Abteilungen und Stockwerke zu besichtigen, was gern wahrgenommen wurde. An dem wunderschönen Frühlingstag war die Einladung zu einer Kugel Eis im Waldstadtzentrum der angemessene Abschluss unseres ersten Besuches im Altenhilfezentrum Waldstadt.

Falls Sie Interesse haben, unser Mehrgenerationencafé „Wundertreff“ kennenzulernen, kommen Sie einfach vorbei. **Am 22.Mai 2025, um 14.30 Uhr, in der Ernst-Reuter-Schule, Tilsiter Str.15**

Elisabeth Boßlet



 Heizung

Wärme
spürbar für Alle.

- Wärmepumpen
- Pelletkessel
- Solaranlagen
- Fernwärme
- Öl- und Gasheizungen
- Wartung

WERLING

Tradition und Fortschritt seit 1912

Werling GmbH | Industriestraße 19 | 76189 Karlsruhe | 0721 / 9 31 74-0 | info@werling.de | werling.de



Otto-Hahn-Gymnasium



Besuch der Grünenpolitikerin Giesela Splett in der 10e

Am 5. Mai bekam unsere Klasse anlässlich des Europatages Besuch von der amtierenden Staatssekretärin im Finanzamt Baden-Württemberg Giesela Splett. 80 Jahre nach dem Ende des Zweiten Weltkrieges und 75 Jahre nach dem Entwurf eines geeinten Europas durch den Schuman-Plan hatten wir dadurch die Chance, mit einer Politikerin über aktuelle Politik in der EU, aber auch im Ländle, zu sprechen.

Aufgrund der politisch doch relativ angespannten Lage in Europa waren Fragen bezüglich Handel, Klimaschutz, EU-Recht und natürlich auch bezüglich aktueller Kriege sehr präsent und auch wirklich interessant. Die meisten Fragen konnte uns Frau Splett schlüssig beantworten, auch wenn die politischen Meinungen in einigen Fragen – z.B. der Asylpolitik – auseinander gingen. Die Diskussionsrunde, die unsere Lehrerin Frau Huck leitete, hat uns großen Spaß gemacht und es war uns eine große Ehre, Frau Splett bei uns begrüßen zu dürfen.

Jan Freudenberger, 10e

Oelmühle Conrath
Ihre Ölmühle
in Karlsruhe-Waldstadt

Aus eigener Herstellung

Bei uns erhalten Sie native, kaltgepresste Speiseöle in Rohkostqualität aus naturbelassenen Säaten und Nüssen. Pressen, sedimentieren, abfüllen. Natürlich geht es nicht.

Neisser Str. 12 im Waldstadt-Zentrum
Wir haben kein Ladengeschäft /
Website: www.oelmuehle-conrath.de
Tel.: 0721 9663415 - e-Mail: info@oelmuehle-conrath.de

Besuch der „Graffiti-Oma“ in der 9e

Deutschlandweit ist sie unterwegs, übersprüht rechtsextreme Symbole und entfernt Hassbotschaften. Am 17. März war sie bei uns zu Gast: Irmela Mensah-Schramm. Die 79-Jährige Aktivistin für Menschenrechte zeigte uns Bilder ihrer Arbeit und berichtete uns über Erlebnisse mit interessierten Passanten. Aber nicht immer schienen diese erfreut über ihre Arbeit zu sein. Irmela Mensah-Schramm erzählte uns, manchmal müsse sie sehr hartnäckig gegen Symbole vorgehen, da ihre Umgestaltungen wieder mit Hassparolen übersprüht würden. Die Bilder und ihre Geschichten ihrer Arbeit waren sehr spannend. Auch erzählte sie uns, schon mehrfach angezeigt worden zu sein, jedoch halte sie das nicht davon ab, den Hass zu beseitigen.

Nach ihren Berichten durften wir selbst aktiv werden und haben auf ausgedruckten Hassbotschaften unserer Kreativität freien Lauf gelassen. Aus rechtsextremen Symbolen wurden Herzen und Gesichter und aus unerfreulichen wurden nette Sprüche. Teilweise wurden die Bilder am darauffolgenden Tag auf dem Karlsruher Marktplatz im Rahmen der Wochen gegen Rassismus ausgehängt.

Wir fanden den Besuch der „Graffiti Oma“ sehr interessant und lehrreich. Ihre Arbeit ist sehr bewundernswert und ihr Engagement gegen Rassismus ist unglaublich toll.

Leonie Jahn und Lucy Gruhn (9e)



Tulla-Realschule



TRS – Basketballer mischen mit

An den 32. Schüler-Basketball-Meisterschaften im April in der Europahalle nahmen knapp 490 Schülerinnen und Schüler in 42 Teams von insgesamt 21 Schulen teil. Das Team der TRS trat mit zehn Schülern der Jahrgänge 2008 und jünger an und steigerte ihre Leistungen von Spiel zu Spiel. Damit schafften sie es bis ins Viertelfinalspiel und erreichte den 5. Platz aller Werkreal-, Real- und Gemeinschaftsschulen sowie Gymnasien.

Öffentliche Ausstellung von kreativen Werken aus dem Kunstunterricht

Von Mitte Mai bis Anfang Juni waren im Gewölbekeller in Durlach im Kunstunterricht entstandene Schülerarbeiten zum diesjährigen Motto „Serie“ von mehr als 20 Schulen aus dem Großraum Karlsruhe zu bewundern und zeigten den Ideenreichtum und die gestalterischen Fähigkeiten der Schülerinnen und Schüler in der Region, präsentiert vom SCHULKUNST-Team Karlsruhe, dem auch eine Lehrkraft der TRS angehört. Das Landesprogramm ist seit mehr als dreißig Jahren wichtiger und fester Bestandteil der kulturellen und ästhetischen Bildung in Baden-Württemberg und veranschaulicht den wichtigen Bildungsbeitrag des Fachs Bildende Kunst in allen Altersstufen und Schularten. Das Motto „Serie“ eröffnete Möglichkeiten, die beispielsweise in einem einzelnen Bild nicht realisierbar gewesen wären oder die erst durch das Zusammenwirken mehrerer Bilder und Werke entstanden. Die Schülerinnen und Schüler der TRS freuten sich wie die anderen Teilnehmenden, dass ihre Werke in einer breiteren Öffentlichkeit Anerkennung fanden.

„Junior-Coach“ mit 15 Jahren

Die Tulla-Realschule freut sich mit der Neuntklässlerin Celina Franks über den erfolgreichen Abschluss ihrer Ausbildung zur Schülermentorin für Fußball. Der Lehrgang, der an der Sportschule Schöneck stattfand, vermittelte den angehenden Coaches ein umfassendes praktisches und theoretisches Wissen. Mit dem Zertifikat als „Junior-Coach“ ist Celina nun ermächtigt, „kleine Kicker“ zu trainieren und ihnen zielorientierten Spaß beim Umgang mit dem Ball zu ermöglichen.

Polsterwerkstatt Georg Gattke

Humboldtstraße 3 • 76131 Karlsruhe
Tel. 0721/61 56 27
www.polsterwerkstatt-gattke.de

ZEBRA-FAHRSCHULE
Get the best!
AXEL REICHENBERGER
LANDAU KARLSRUHE Durlach • Offingen • Daxlanden • Reichenberg • Rottweil • Weinstadt • Weingarten

ZEBRA-POWER
DI & DO 17:30 INFO / 18:00 UHR THEORIE
SCHNEIDMÜHLER STR. 23 G

Krad Pkw Lkw

FON 0721 577 522
WWW.ZEBRA-FAHRSCHULE.DE

Mitmach-Laden

Regelmäßige Termine

- Jeden Freitag ab 12 Uhr: Interkulturelles Kochen. Anmeldung: bis spätestens dienstags, 17 Uhr, unter den Kontaktdaten des Mitmach-Ladens (s. unten).
- Jeden 4. Freitag im Monat um 15 Uhr: Spiele-Runde. Anmeldung: Frau Eisenhardt, Tel. 0721 40240197
- Jeden 2. Freitag im Monat um 15:30 Uhr: Rommé-Nachmittag. Anmeldung: Frau Blanke, Tel. 0721 682456

Regelmäßige Termine und Angebote finden Sie hinten in der Veranstaltungstabelle und im monatlichen Newsletter des Quartiersprojekts Waldstadt oder online unter: quartiersprojekt-waldstadt.de

ARTelier: Sommer-Sonnen-Wende, Johanni.

Kreative Gestaltungen, Erzählen, Experimentieren und Beisammensein – mit Mitbringbuffet und auf Spendenbasis.

Wann: Samstag, 21. Juni, 14 Uhr

Die AG Nachbarschaft auf dem Waldstadtfest

Wir freuen uns, gemeinsam mit anderen Akteur*innen aus dem Stadtteil beim Waldstadtfest am 28. und 29. Juni 2025 dabei zu sein. An unserem Stand erwartet Sie ein kleines, buntes Angebot - vorbeischaun lohnt sich! Wir freuen uns auf Sie!

Öffnungszeiten im **Mitmach-Laden**
Königsberger Straße 37

Di. + Do.: 14–17 Uhr

Fr.: 10–13 Uhr

und nach Vereinbarung

Tel. Beratung:

Mo.: 10–13 Uhr

Mi.: 13–15 Uhr

Tel.: 0721 40242125

E-Mail: quartiersprojekt-waldstadt@badischer-landesverein.de

Aktuelle Termine im monatlichen Newsletter erhältlich im Mitmach-Laden und unter www.quartiersprojekt-waldstadt.de!

Ausleihmöglichkeit des Quartiersrad Waldstadt während der Öffnungszeiten. Buchung unter www.lastenkarle.de

Das Ideenbüro der Ernst-Reuter-Schule (endet nach den Pfingstferien)

Mit dem Ideenbüro im Mitmach-Laden Waldstadt bieten Schüler*innen der ERS kleinere Nachbarschaftshilfen an. Die Schüler*innen freuen sich auf Ihre Anfragen - melden Sie sich gerne bei uns!

Pflegebedürftig – und was nun?

Wir bieten umfassende und kostenfreie Informationen und Beratung rund um das Thema Pflege: Sprechstunden finden im Mitmach-Laden Waldstadt an jedem zweiten und vierten Donnerstagvormittag des Monats mit Terminvereinbarung statt: 0721 133-3860. Bei Bedarf sind auch Hausbesuche möglich.



Theater „DIE KÄUZE“



Der Lindwurm und der Schmetterling

Kinderstück nach Michael Ende

Regie: Hendrik Pape

Regie: Larissa Kaufmann-Nicolaus

Geeignet ab 3 Jahren. Eine Kinder-spielen-für-Kinder Produktion (ab 3 Jahre)

Die Geschichte handelt vom großen Drachen, der auf keinen Fall „lind“ sein will, und vom zarten Schmetterling, der doch so gar nicht „schmettert“. Was kann man da nur tun?

Vorstellungsbeginn: 17 Uhr

Vorstellungen: Fr 27.6. | Sa 28.6. | Fr 4.7. | Sa 5.7.

So 6.7. | Sa 12.7. | So 13.7. | Sa 19.7. | So 20.7.

Fr 25.7. 2025

Kartenbestellung: an Spieltagen, 1 Std. vor Vorstellungsbeginn | Theaterkasse: Di. 11–12 Uhr

Tel.: 0721/684207 und Ticketshop:

www.kaeuze-theater.de | www.reservix.de

THEATER »DIE KÄUZE«

Königsberger Str. 9, 76139 Karlsruhe,

Tel.: 0721/684207 | www.kaeuze-theater.de

ARTelier Waldstadt: Experimentier-Raum für Kreativität & Zukunftsgestaltung

Samstag, dem 21. Juni. Ankommen 13.45h Beginn 14h Mittsommer-Fest: Wir genießen die Fülle des Sommers, entdecken kreative Gestaltungsmöglichkeiten, erzählen, lauschen, verkosten kleine Leckerein...

Es sind keine Kenntnisse erforderlich, du kannst einfach kommen und achtsame, wertschätzende Gemeinschaft genießen. Gerne kannst du dich mit einem Gedicht, einem Lied, einem kreativen Beitrag beteiligen.

Herzliche Einladung. Ehrenamtliches Angebot, Spendenkässchen

monika.seelmann@web.de,

KunstTherapeutin, M: 0177 8680 515



DER LINDWURM UND DER SCHMETTERLING



Eine Kinder für Kinder Vorstellung (ab 3 Jahre)

Fr 27.6., Sa 28.6., Fr 4.7., Sa 5.7.,

So 6.7., Sa 12.7., So 13.7.,

Sa 19.7., So 20.7., Fr 25.7. 2025

Beginn 17 Uhr



THEATER »DIE KÄUZE«, KÖNIGSBERGER STR. 9

76139 KARLSRUHE, TEL. 0721/684207

Kartenbestellung: Spieltage 1 Std. vor Vorstellungsbeginn

Theaterkasse: Di. 11–12 Uhr, Tel.: 0721/684207

und Ticketshop: www.kaeuze-theater.de | www.reservix.de



Waldstadt Kammerorchester

Werke von Rossini bis Leroy Anderson

Karlsruhe / Ettlingen (tam). Zum Sommerkonzert in der Pauluskirche Ettlingen (Schlesierstr. 3) lädt das Neue Orchester Karlsruhe am Samstag, 12. Juli, um 19 Uhr ein. Unter der Leitung von Daniel Schuler präsentiert das traditionsreiche Amateurensemble ein abwechslungsreiches Programm mit Rossinis fesselnder Ouvertüre zu „Der Barbier von Sevilla“ als Auftakt. In Carl Maria von Webers Fagottkonzert ist Elena Häring vom Holzbläsertrio „Triööö“ als Solistin zu erleben; das anspruchsvolle Werk bietet Gelegenheit, die vielfältigen Ausdrucksmöglichkeiten dieses Instrumentes kennenzulernen. Im Anschluss steht

Franz Schuberts 4. Sinfonie in c-Moll auf dem Programm, auch bekannt als die „Tragische“. Das Werk zeichnet sich durch emotionale Tiefe und musikalischen Reichtum aus. Leroy Andersons humorvolles Stück „Die Schreibmaschine“ rundet das Konzert auf originelle und heitere Weise ab.

Information

Der Eintritt zum Konzert ist frei, um Spenden wird gebeten. Weitere Informationen zum Orchester und zum Konzertprogramm finden Interessierte auf der Homepage www.neuesorchesterkarlsruhe.de.



Familie Behrens

Waldstadt ▪ Büchig ▪ Blankenloch ▪ Oststadt ▪ Hagsfeld

Die Frischmärkte

5 mal in Ihrer Nähe!

„Bei uns finden Sie alles, was das Herz begehrt: Frisches Fleisch, exotisches Obst, gesundes Gemüse, viele Bioprodukte und vieles mehr...“



„Besondere Beratung ist für uns selbstverständlich!“

„Unsere Märkte erreichen Sie bequem mit der Straßenbahn.“

Frische. Vielfalt. Freundlichkeit.

ihre Familie Behrens

Bei uns können Sie kontakt- und bargeldlos bezahlen:



www.edekabehrens.de



BADEN VOLLEYS

Die BADEN VOLLEYS SSC Karlsruhe setzen ein Ausrufezeichen im deutschen Volleyball



In der kommenden Saison wird der Verein mit gleich zwei Teams in den höchsten deutschen Ligen vertreten sein – in der 1.

Bundesliga sowie der 2. Bundesliga Süd. Nach dem souveränen Gewinn der Meisterschaft in der 3. Liga Süd nimmt die zweite Mannschaft auch den Aufstieg in die zweithöchste Spielklasse wahr. Der Lizenzantrag wurde eingereicht. Damit krönt der SSC Karlsruhe eine beeindruckende Entwicklung, die vor zehn Jahren mit dem Einstieg in die 3. Liga begann.

„Unser Ziel ist klar der Klassenerhalt“, erklärt Joachim Greiner, der die zweite Mannschaft in der 2. Bundesliga betreuen wird. „Gleichzeitig wollen wir jungen Talenten die Chance geben, sich an das Erstliga-Niveau heranzuarbeiten. Erstklassig trainieren, zweitklassig Spielpraxis sammeln – diese Kombination ist sehr attraktiv.“ Ein Großteil des bisherigen Meisterteams bleibt an Bord,

ergänzt um vielversprechende Nachwuchsspieler aus der Region. Die zweite Mannschaft soll dabei nicht nur sportlich bestehen, sondern auch als Bindeglied zwischen ambitioniertem Breitensport und Profibereich fungieren.

„Der Aufstieg unserer Zweiten ist für uns ein enormer Erfolg“, betont Diego Ronconi, sportlicher Leiter der BADEN VOLLEYS. „Er zeigt, dass unser Ausbildungskonzept funktioniert. Besonders freut uns auch, dass sich unsere dritte Herrenmannschaft – überwiegend bestehend aus U20-Spielern – mit zwei souveränen Relegationssiegen für die Oberliga empfehlen konnte.“ Bei der ersten Mannschaft läuft die Vorbereitung auf ihre dritte Saison in der 1. Bundesliga vor allem noch hinter den Kulissen – erstmals unter der Leitung von Trainer Guido Görtzen, Olympiasieger von 1996. Der Kader befindet sich noch in der Zusammenstellung. Die Zusammenstellung der Liga steht aber bereits fest: 15 Teams kämpfen um die deutsche Meisterschaft, darunter auch die beiden Aufsteiger SV Warnemünde und die Barock Volleys Ludwigsburg. Letztere sorgen für ein weiteres Baden-Württemberg-Derby in der kommenden Spielzeit.

SSC live!

informieren
bewegen zuschauen
begegnen **mitmachen**
Spaß haben essen & trinken
dabei sein

SONNTAG 29. Juni 2025 10:00 - 17:00

SSC
Mitgliederaktion
**Sommer
Special!**

Essenstand
Denkfabrik

Kinderwelt
Showbühne
Hüpfburg

SSC
FITNESS UND
GESUNDHEITS
STUDIO

Startpaket sparen!

fitness.ssc-karlsruhe.de

SSC-Gelände | Am Sportpark 5
ssc-karlsruhe.de

Getränke,
Kaffee, Kuchen
Flammkuchen, –
reservierte Tische
für Senioren

SSC
DIE SPORTIDEE

Der Blick ins Rathaus

Liebe Karlsruherinnen und Karlsruher,



Oberbürgermeister
Dr. Frank Mentrup

derzeit bereiten wir in Karlsruhe alles für die Beratungen der Haushalte für die Jahre 2026 und 2027 vor. Die Entscheidung dazu steht im Gemeinderat am Ende des Jahres an. Verwaltung und Kommunalpolitik setzen damit den Rahmen für das, was wir als Stadtverwaltung und in den städtischen Gesellschaften in den kommenden beiden Jahren umsetzen können.

So wie die Kommunen in ganz Deutschland steht auch Karlsruhe vor einer schwierigen Situation. Während ungefähr ein Viertel aller staatlichen Aufgaben von den Kommunen erbracht wird, erhalten diese nur etwa ein Siebtel der Steuergelder. Das ist ein wesentlicher Grund dafür, dass die Kommunen mittlerweile am Limit sind.

Bund und Land weisen ihnen zudem immer wieder neue Aufgaben zu, ohne das dafür erforderliche zusätzliche Geld mitzuschicken. Dies gilt etwa für die Einführung der verbindlichen Ganztagsbetreuung an den Grundschulen oder auch für die Auswirkungen des neuen Bundesteilhabegesetzes. Ebenso sind der ÖPNV sowie das Krankenhauswesen chronisch unterfinanziert und führen zu massiv steigenden Defiziten, die die kommunalen Haushalte ausgleichen müssen. Die Preissteigerungen in den Bereichen Energie und Bauen sind ebenso in den städtischen Ausgaben spürbar, wie die Auswirkungen der Tarifverhandlungen für die Beschäftigten des öffentlichen Dienstes. Die Einnahmeseite hält da seit Jahren nicht mehr mit und wird nun verschärft durch die schwächelnde Konjunktur. Denn neben davon galoppierenden Ausgaben sinken nun zusätzlich die Einnahmen, etwa aus der Gewerbesteuer. Die Schere zwischen Einnahmen und Ausgaben öffnet sich immer weiter und schneller als voraussehbar war. Im Februar dieses Jahres mussten wir erstmals eine Haushaltssperre erlassen, die zum vorübergehenden Einfrieren von rund einem Prozent der städtischen Ausgaben geführt hat. Die Steuerschätzung im Mai wird zeigen, ob wir die Sperre wieder aufheben können oder sie verschärfen müssen.

Parallel dazu arbeitet die Verwaltung derzeit an einer vierten Stufe der Haushaltssicherung für den geplanten Doppelhaushalt 2026/2027. Mit einem solchen Konzept konnte die Stadt bereits in den zurückliegenden Jahren erfolgreich Einsparungen erzielen. Allein für den Doppelhaushalt 2024/2025 führten knapp 280 Maßnahmen im Jahr 2024 zu Minderausgaben von rund 90 Millionen Euro und im Jahr 2025 von rund 86 Millionen Euro.

Nach jetzigem Kenntnisstand geht die Stadtkämmerei davon aus, dass wir entgegen der bisherigen Planungen in den Jahren 2026 und 2027 jährlich



Seniorenbetreuung & Pflege

„Das Alter in Würde erleben“
ist unsere Philosophie

Ambulanter Pflegedienst

- Aktivierende Grundpflege und Betreuung nach SGB XI
- Behandlungspflege nach SGB V
- Hauswirtschaftliche Versorgung
- Hilfestellung bei Behördengängen
- Rufbereitschaft 24 Stunden
- und vieles mehr . . .

Seniorenwohngruppe

- Eigenständiges Leben in Gemeinschaft
- Mit eigenen Möbeln Ihren Wohnraum gestalten
- Individuelle Betreuung

Individuelle Beratung unter :

0721 / 96 86 792

weitere 80 Millionen Euro einsparen müssen. Die Dienststellen haben hierzu feste Einsparvorgaben erhalten. Bis Ende Juni haben sie nun Zeit, ihre Vorschläge einzureichen. Ebenso sind die städtischen Beteiligungen wie etwa das Klinikum, die Stadtwerke oder die Verkehrsbetriebe beauftragt, in ihren Wirtschaftsplänen für die beiden Jahre vergleichbare Effekte zu erreichen.

Das Ziel ist ganz klar: Auch diesmal gilt es, einen genehmigungsfähigen Doppelhaushalt aufzustellen. Dies ist wichtig, damit die Stadt Karlsruhe ihre Geschicke weiter selber lenken kann. Um dies zu erreichen, wird es bei den diesjährigen Haushaltsberatungen im November notwendig sein, dass wir uns auf die Erfüllung der wesentlichen öffentlichen Aufgaben in der Stadt konzentrieren. Dinge, die nicht unbedingt erforderlich sind, müssen kritisch hinterfragt werden. Vielleicht hilft auch der Karlsruher Erfindergeist, um Bestehendes neu zu denken und eventuell anders zu organisieren. Manches Projekt müssen wir aufgeben, manches Versprechen zurücknehmen, weil wir es auf absehbare Zeit nicht werden umsetzen können. Neben kurzfristig wirkenden Streichungen müssen wir auch an klugen Maßnahmen mit langfristigen Effekten arbeiten. Dabei müssen wir weiter für diejenigen verantwortlich bleiben, die unsere Unterstützung oder finanzielle Hilfen benötigen.

GLASEREI
FENSTERBAU

SAND

EINE
KLARE
SACHE

- FENSTER
- HAUSTÜREN
- GLASARBEITEN
- FENSTERREPARATUR
- DENKMALPFLEGE
- EINBRUCHSCHUTZ

FENSTERBAU · SANIERUNG · BERATUNG

Glaserei Sand
und Co. GmbH
Greschbachstr. 17
76229 Karlsruhe

Tel. 0721 9400150
Fax 0721 406329
info@sand-glas.de
www.sand-glas.de

Ob Politik, Wirtschaft, Wissenschaft oder auch unsere Vereine: Die Mithilfe und Bereitschaft von jeder und jedem ist gefragt, um die Lebensqualität in Karlsruhe in ihrer Vielfalt zu erhalten. Für viele lieb gewonnenen Angebote brauchen wir mehr denn je diejenigen, die es sich vorstellen können und deren Situation es erlaubt, in und für die Stadtgesellschaft ehrenamtlich Verantwortung zu übernehmen oder diese finanziell zu unterstützen. Mit Blick auf die Bundespolitik gibt es mit der angekündigten Einrichtung eines Sondervermögens für Investitionen in öffentliche Infrastruktur zumindest mal eine Ankündigung positiver Art. An einer grundlegenden Finanzreform zur Stärkung der Kommunen führt dennoch kein Weg vorbei.

Ihr Dr. Frank Mentrup
Oberbürgermeister der Stadt Karlsruhe

**Sie wünschen eine Wärmepumpe –
Wir machen das!**

**RUDOLF
SCHNEIDER**
BÄDER · HEIZUNG · SOLAR · BLECHNEREI

Inh. M. Baumann

Haid-und-Neu-Str. 48
76131 Karlsruhe
Telefon: 0721 615161

info@schneider-karlsruhe.de
www.schneider-karlsruhe.de

LANGOHR
BESTATTUNGEN · KARLSRUHE
Ihr familiennaher Trauerbeistand

Litzenhardtstraße 80
76135 Karlsruhe

Telefon 0721 - 86 18 88
www.langohr-bestattungen.de



Fächerblick

Präventionsarbeit der Polizei

Liebe Karlsruher Mitbürgerinnen und Mitbürger, die Polizei hat vielfältige Aufgaben. Primär denkt man dabei nur an Aufklärung und Verfolgung von Straftaten, an Aufrechterhaltung der öffentlichen Ordnung oder an Hilfe bei Unfällen und Notfällen. Ein wichtiges Aufgabenfeld ist die Beratung und Präventionsarbeit. So gibt es auch beim Polizeipräsidium Karlsruhe ein Referat, das sich mit Kriminalprävention und Opferschutz befasst. Dieses Referat bietet verschiedene Präventionsangebote an und kann auch für spezifische Fragen, wie zum Beispiel zu Gewalt oder Opferschutz, kontaktiert werden.

Prävention – Vorbeugen durch aufklären!

Hierbei spielt die polizeiliche Prävention eine wichtige Rolle, die Bürgerinnen und Bürger umfassend darüber informiert, wie man sich vor Straftaten schützen kann. Gerade die Bekämpfung und Verhinderung von Straftaten zum Nachteil älterer

Menschen erfordert dauerhafte und intensive präventive Arbeit, denn Senioren sind oftmals aufgrund ihrer individuellen Lebenssituation in besonderem Maße schutzbedürftig.

Daher ist beim Referat Prävention eine **Arbeitsgemeinschaft "Sicherheit für Senioren im Stadt- und Landkreis Karlsruhe"** angesiedelt, die sich halbjährlich trifft und vom Referenten der Kriminalprävention Thomas Gack geleitet wird. Zu der ersten Sitzung der Arbeitsgemeinschaft „Sicherheit“ 2015 am 2. April wurde die Arbeitsgemeinschaft Karlsruher Bürgervereine (AKB) eingeladen, um auszuloten, wie die AKB und die Bürgervereine mit ihren Möglichkeiten der stadtweiten und stadtteilorientierten Organisation Unterstützung leisten könnten.

In der AG- Sitzung am 2. April wurden speziell folgende Themen behandelt:



Wohnstift Karlsruhe

Alle Facetten des Lebens genießen



Residenz Rüppurr
Erlenweg 2 | 76199 Karlsruhe
☎ 0721 / 8801-0



FächerResidenz
Rhode-Island-Allee 4 | 76149 Karlsruhe
☎ 0721 / 60285-0

Sicher und gut versorgt

Unsere Mitarbeitenden beider Residenzen sorgen dafür, dass unsere Bewohner sicher und stets gut versorgt werden. Wir setzen alles daran, Ihnen das Leben so angenehm wie möglich zu gestalten.

Informieren Sie sich bei unseren Vermietungsbüros über freie Apartments.

📧 info@wohnstift-karlsruhe.de
🌐 www.wohnstift-karlsruhe.de



Foto: Polizeiliche Kriminalprävention der Länder und des Bundes Beratung

Ein Schwerpunkt der Präventionsarbeit ist die Verhinderung bzw. Bekämpfung sogenannter **SÄM-Delikte**. Unter SÄM-Delikte versteht man „Straftaten zum Nachteil älterer Menschen“. Diese Begrifflichkeit benennt in aller Kürze, auf wen es Täterinnen und Täter vorrangig abgesehen haben bzw. auf welche Gruppe der Gesellschaft sie sich spezialisiert haben: auf älteren Menschen unserer Gesellschaft, die im Bereich einiger Deliktphänomene zur Zielscheibe geworden sind. In der Regel sind die Opfer 60 Jahre und älter. Zu solch ausgewählten Deliktbereichen veranstaltet das Polizeipräsidium Karlsruhe regelmäßig Aktionswochen, um die potentiell betroffene Bevölkerungsgruppe aufzuklären.

Um die Präventionsarbeit auf eine breitere Basis zu stellen, gibt es ein Vorhaben, **Ansprechpartner für die Sicherheit** von Senioren auf ehrenamtlicher Basis zu gewinnen und regional einzusetzen.

Hierbei kommt der **Förderverein „Sicheres Karlsruhe e.V.“** ins Spiel, der sich auch im Aufgabenfeld der Präventionsarbeit des Polizeipräsidiums bewegt. Der Förderverein zielt darauf ab, kriminalpräventive Maßnahmen und Projekte zu unterstützen. Sie sollen dabei helfen, Straftaten zu verhindern,

d.h. die Menschen zu schützen, Opfer von Straftaten zu werden. Im Vorstand des Fördervereins sind:

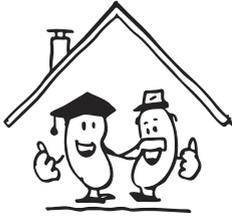
- die Vorsitzende Gerlinde Hämmerle (ehemalige Bundestagsabgeordnete sowie frühere Präsidentin des Regierungspräsidiums Karlsruhe),
- der stellvertretende Vorsitzende Dr. Albert Käuflein (Bürgermeister der Stadt Karlsruhe, zuständig unter anderem für Kultur, öffentliche Sicherheit und Ordnung und Bürgerbeteiligung) sowie
- die stellvertretende Vorsitzende Hildegard Gerecke (ehemalige Präsidentin des Polizeipräsidiums Karlsruhe)

Beim wichtigen Thema Kriminalprävention wird die AKB weiter in Verbindung mit der Arbeitsgemeinschaft "Sicherheit für Senioren im Stadt- und Landkreis Karlsruhe" bleiben, um bei entsprechenden Maßnahmen Unterstützung im Rahmen ihrer Möglichkeiten anbieten zu können.

*Ihr AKB-Vorsitzender
Dr. Helmut Rempp*

Wohnen für Hilfe

**Gemeinsam
Wohnen · Helfen · Leben**



WOHNEN FÜR HILFE

Wir vermitteln Wohnpartnerschaften an:

- Menschen, die Wohnraum haben und Hilfe wünschen, z. B. Senior*innen, Familien, Alleinerziehende.
- Studierende, die Wohnraum suchen und gerne Hilfe leisten möchten.

Statt Mietkosten:

Pro qm = 1 Stunde Hilfe / Monat

Die Nebenkosten werden von den Studierenden bezahlt.

Pflegeleistungen jeglicher Art sind von den Hilfeleistungen ausgeschlossen!

Kontaktieren Sie uns gerne:

Wohnen für Hilfe

Tel. 0721 91230-70

E-Mail wohnen@paritaet-ka.de

www.paritaet-ka.de/wohnenfuerhilfe



Seit 2021 – dein Werk, deine Studien gelänge!

Gefördert durch die Stadt Karlsruhe



 **Paritätische Sozialdienste**

Bündnis90/ Die Grünen



Der Weg in die Zukunft der nachhaltigen Energie

Baden-Württemberg soll bis 2040 klimaneutral sein. Um dieses Ziel zu erreichen, ist es notwendig, die Treibhausgasemissionen bis 2030 um 65 Prozent (im Vergleich zu 1990) zu reduzieren, im Bereich der Energiewirtschaft sogar um 75 Prozent.

Um diese Ziele zu erreichen, müssen erneuerbare Energien konsequent ausgebaut werden, insbesondere vor Ort. Die grün-geführte Landesregierung hat dafür wichtige Weichen gestellt: Genehmigungsverfahren für Windkraftanlagen wurden entbürokratisiert und beschleunigt. Der Ausbau von Photovoltaikanlagen wurde forciert und hat in den letzten beiden Jahren landesweit neue Rekordwerte erreicht.

Gerade in windärmeren Regionen wie Karlsruhe ist die Sonnenenergie ein wichtiger Pfeiler zukunfts-fähiger Energieversorgung. Über 20 Prozent der Karlsruher Haushalte werden bereits mit Strom aus Dach-Photovoltaikanlagen versorgt. Der Ausbau schreitet stetig voran und es gibt noch viel Potenzial, wie der Energieatlas Baden-Württemberg zeigt. Die Landesregierung hat im Blick, dass die wirtschaftlichen Bedingungen vor Ort entscheidend sind, um den Ausbau attraktiv zu gestalten. Gleichzeitig müssen auch andere Interessen in Einklang gebracht werden z.B. Photovoltaikanlagen und Denkmalschutz – auch hier wurden durch Gesetzesänderungen deutliche Fortschritte erzielt.

Um Schwankungen in der Energieversorgung auszugleichen, braucht es einen Energiemix. Wasserkraft spielt dabei eine wichtige Rolle. Hier kommen auch kleine Anlagen wie die Appenmühle an der Alb ins Spiel.

Die Energiewende gelingt, wenn sich die Bürger*innen beteiligen. Bürgerenergiegenossenschaften wie die Karlsruher BEn.KA spielen dabei eine zentrale Rolle. Sie ermöglichen es, sich finanziell zu beteiligen, Projekte mitzugestalten und den selbst erzeugten Strom zu nutzen. Der Austausch mit der BEn.KA hat mir verdeutlicht: Vom Genossenschaftsprinzip profitieren Klima und Umwelt ebenso wie die Menschen vor Ort.

Herzliche Grüße,
ihre Ute Leidig

Junge Union



Städtetagspräsident Mentrup kritisiert Innenminister Strobl – Junge Union Karlsruhe-Stadt irritiert über den scharfen verbalen Angriff

Der Oberbürgermeister der Stadt Karlsruhe, Dr. Frank Mentrup, hat dem baden-württembergischen Innenminister Thomas Strobl in seiner Funktion als Präsident des Städtetags Baden-Württemberg vorgeworfen, ein „Totalausfall für die Kommunen“ zu sein, wenn es um wirkliche Verantwortungsübernahme bei schwierigen Themen geht. Die Junge Union Karlsruhe-Stadt (JU Karlsruhe) ist über die Aussagen von Städtetagspräsident Mentrup im Interview mit den Badischen Neuesten Nachrichten aus verschiedenen Gründen irritiert.

„Wir halten den plötzlichen scharfen Tonfall für unangemessen. Die persönliche Konfrontation schadet den wichtigen Anliegen der Kommunen“, kritisiert der Kreisvorsitzende der JU Karlsruhe, Stadtrat Tobias Bunk, die Aussagen Mentrups. „Auch wir sehen die besorgniserregende und sich immer weiter zuspitzende finanzielle Lage vieler baden-württembergischer Kommunen und insbesondere der Stadtkreise. Doch dafür ist nicht der baden-württembergische Innenminister verantwortlich, zumindest sicher nicht allein, sondern vielmehr die letzten Bundes- und Landesregierungen, die immer mehr Belastungen an die Kommunen und insbesondere die Stadtkreise abgetreten haben.“

„Die Aufgaben der großen Städte wachsen stetig, aber die finanzielle Ausstattung hält nicht Schritt. Auch wir fordern deshalb schon länger eine stärkere finanzielle Unterstützung der Kommunen durch Land und Bund. Doch statt den baden-württembergischen Innenminister verbal zu attackieren, wünschen wir uns vom Präsidenten des Städtetags, dass er auch gegenüber seinen eigenen Parteifreunden in der noch amtierenden und einer zukünftigen Bundesregierung gleichermaßen konsequent eine Entlastung der Kommunen einfordert“, so Bunk weiter.

Doch auch die Kommunen selbst sind in der Pflicht, ihren Beitrag zur Haushaltskonsolidierung zu leisten und verantwortungsvoller mit den verfügbaren Mitteln umzugehen. Die Stadt Karlsruhe ist dabei seit 2013 – dem Amtsantritt von Oberbürgermeis-

ter Frank Mentrup (SPD) – leider auf dem falschen Weg. „Während andere Städte in Baden-Württemberg ihre Verschuldung auch in der Corona-Pandemie stabil halten oder sogar senken konnten, ist die Pro-Kopf-Verschuldung der Stadt Karlsruhe und ihrer Gesellschaften seit 2013 massiv angestiegen – auf nunmehr rund 11.000 Euro. Inzwischen weist Karlsruhe die zweithöchste Pro-Kopf-Verschuldung der baden-württembergischen Stadtkreise auf. Vor diesem Hintergrund ist für uns klar: die Zeit linksgrün-roter Wunschvorstellungen, wie beispielsweise der von einem eigenen Amt für Reinigungsdienstleistungen, ist vorbei. Städtetagspräsident Mentrup muss auch seine Hausaufgaben in der eigenen Stadt machen“, erklärt der JU-Kreisvorsitzende, Stadtrat Tobias Bunk.



rolladen strecker

- Reparaturen
- Rolladen
- Jalousien
- Plissee
- Markisen
- Smart Home

Rolladen Strecker GmbH
 Tel.: 0721 23179 • Fax: 0721 21377
 info@rolladen-strecker.de
 www.rolladen-strecker.de

Hans-Ludwig Gonther
 Bestattungen

Seit über 40 Jahren Trauerkultur
in Karlsruhe - Daxlanden

Tel. 57 30 22

+

76189 Karlsruhe • Pfarrstraße 31
 www.beerdigungen-gonther.de

CDU Grundsteuer



Liebe Bürgerinnen und Bürger der Waldstadt, seit Beginn des Jahres gilt auch in Karlsruhe die neue Berechnung der Grundsteuer. Im Unterschied zu anderen Bundesländern kommt es in Baden-Württemberg allerdings nicht mehr auf die Art der Bebauung

an. Maßgeblich für die Grundsteuer sind nun Bodenrichtwert und Grundstücksgröße. Einerseits führt diese neue Handhabung dazu, dass die Steuer gerade in dichtbesiedelten Wohnquartieren niedriger ausfällt als noch in den Jahren zuvor. Andererseits hat dies zur Folge, dass Ein- und Zweifamilienhausbesitzer mit größeren Grundstücken erheblich mehr zu zahlen haben, teilweise sogar das Vier-, Fünf- oder Sechsfache. Dies finden wir als CDU-Fraktion nicht gerecht. Es muss doch Konsens sein, dass jeder das Recht hat, fair besteuert zu werden. Daher hat unsere Gemeinderatsfraktion der neuen Grundsteuer auch nicht zugestimmt. Fair ist es vor allem nicht dann, wenn es sich um Grundstücke handelt, die aus rechtlichen Gründen überhaupt nicht im vollen Umfang bebaut werden dürfen, aber dennoch zu 100 Prozent nach einem hohen Bodenrichtwert besteuert werden. In Sachen Bebaubarkeit der Grundstücke wird in Karlsruhe leider kein Unterschied gemacht.

Anders verhält es sich im Landkreis Calw. Dort werden Grundstücke hinsichtlich ihrer Bebaubarkeit in Teilgrundstücke aufgeteilt. Denn auch diese Möglichkeit hat der Gesetzgeber explizit eingeräumt. Für eine nicht bebaubare Grünzone oder ein Teilgrundstück in Hanglage fällt daher im Landkreis Calw eine deutlich geringere Grundsteuer für den Einzelnen an. Wir als CDU-Fraktion stellen uns die Frage, weshalb dies nicht auch in Karlsruhe möglich ist? Daher haben wir eine entsprechende Anfrage an die Stadtverwaltung gestellt. In der Stellungnahme wurde uns mitgeteilt, dass die zuständigen Gutachterausschüsse unabhängig voneinander arbeiten würden. Da aber gleiches Recht für alle gilt und sich auch der Karlsruher Gutachterausschuss an die gleichen Landesvorgaben halten muss, wird eines deutlich: Machen Sie es wie die Menschen im Landkreis Calw! Treten Sie an Ihren zuständigen Gutachterausschuss heran und fordern Sie die Neubewertung des veranschlagten Bodenrichtwerts. Insbesondere dann, wenn Ihr Grundstück nicht vollumfänglich bebaut werden kann, stehen Ihre Chancen für eine nachträgliche Absenkung der Grundsteuer sicherlich nicht schlecht.

Unsere Anfrage finden Sie hier: <https://shorturl.at/wRuT9>

Mit herzlichen Grüßen, ihre
Dr. Rahsan Dogan
Betreuungsstadträtin der CDU

Bestattungsinstitut der Stadt Karlsruhe Das Institut Ihres Vertrauens

Erreichbar Tag und Nacht
Telefon: 0721 964133
info@bestattungen.karlsruhe.de
www.bestattungen-karlsruhe.de



© Stadt Karlsruhe | Layout: Rita von Lindt/F&A



FDP

Freie
Demokraten
FDP

Jörg Breier und Sean Braun von Stumm treten bei der Landtagswahl am 8. März 2026 für die FDP Karlsruhe an



„Ich möchte als Gegenpol kandidieren zu allen Öko-Ideologen, Sozialromantikern und Wirtschaftsdilettanten!“ unterstrich Jörg Breier bei seiner Bewerbung für die Direktkandidatur im Wahlkreis 27 (Karlsruhe-Ost). Der 51-jährige Diplomkaufmann für Verkehrswirtschaft

warnte vor weiteren Politik-Experimenten, die den Standort Baden-Württemberg gefährden. Er warb für eine unideologische Verkehrspolitik, die den Menschen die individuelle Freiheit bei der Wahl ihrer Verkehrsmittel lasse. Zugleich betonte der verheiratete Vater zweier erwachsener Kinder die hohe Bedeutung der Bildungspolitik. Als Ortschaftsrat in Grötzingen sei er regelmäßig damit konfrontiert, dass es in den Schulen oftmals schon an der Erstausrüstung fehle oder digitale Ausrüstung nicht funktioniere. Der gebürtige Dresdner kennt die negativen Erlebnisse einer Diktatur und hat daher den Freiheitsbegriff verinnerlicht. Dass unsere Demokratie derzeit unter Druck stehe, sieht er auch als Ansporn: „Hiergegen hilft liberaler Gegendruck!“ Das beste Mittel, um den extremen Rändern ihre Themen zu rauben, sei eine vernunftorientierte, standortfreundliche und konsequent zukunftsorientierte Politik. Kurzum: „Die Probleme im Land müssen wieder von uns Demokraten der Mitte gelöst werden.“ Gegen ihn trat der Unternehmer Pascal Oudotte an. Von 32 abgegebenen Stimmen entfielen auf Breier 18 Stimmen und auf Oudotte zwölf Stimmen. Als Ersatzkandidat tritt der 52-jährige Immobilienwirt Sven Fleischmann aus Durlach an, der beim anschließenden Wahlgang 31 Stimmen erhielt. In einem weiteren Wahlgang wurde Sean Braun von Stumm zum Kandidaten für den Wahlkreis 28 (Karlsruhe-West) gewählt. Der 28-jährige Mühlburger gründete 2022 zusammen mit zwei Freunden ein IT-Start-up im E-Commerce-Bereich, das heute

über 20 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter beschäftigt. Seine Erfahrungen als Gründer möchte er nun in die politische Arbeit einbringen: „Raus aus der Verwaltung, rein in die Veränderung!“ Mit klaren Worten äußerte Sean Braun von Stumm auch seine Enttäuschung über die Mitarbeit der FDP in der Ampelkoalition und die dort erzielten Ergebnisse. Er betonte, wie viel ungenutztes Potential die FDP habe, machte aber auch klar: „Veränderung braucht Mut, Veränderung braucht Leidenschaft – und vor allem braucht sie Menschen, die bereit sind, neue Wege zu gehen.“ Dabei plädierte er dafür, die FDP nicht nur als Partei der Unternehmer zu sehen, sondern als starke politische Heimat für die breite, rechtschaffende Mitte: „Wir müssen der Mittelschicht wieder die Zuversicht geben, dass sich Arbeit lohnt.“ Besonders am Herzen liegt ihm das Thema Bildung. Er selbst habe sich nach zwölf Jahren Schule erstaunlich wenig auf das Leben vorbereitet gefühlt. Seine Vision: „Weg vom Auswendiglernen, hin zu einer echten Vorbereitung auf das Leben und die Technologien von morgen“. Sean Braun von Stumm erhielt 17 Stimmen, der ebenfalls angetretene Pascal Oudotte zehn. Der 27-jährige Tizian Ott, Architekt aus Neureut, wurde als Ersatzkandidat für den Wahlkreis Karlsruhe-West gewählt. Er trat ohne Gegenkandidaten an. Für ihn stimmten 26 Mitglieder.

Matthias Menn





Bürgerverein Waldstadt e. V.

Hubert B. Keller (Vorsitzender), Erasmusstraße 3, 76139 Karlsruhe
Tel: 0721 968 62 90, Fax: 0721 968 35 30, E-Mail: bv-waldstadt@bv-waldstadt.de

BEITRITTSERKLÄRUNG

Hiermit erkläre ich meinen Beitritt in den Bürgerverein Waldstadt e. V.

Name/Vorname

Geburtsdatum

Straße und Hausnummer

PLZ/Wohnort

Telefon

E-Mail

Ich verpflichte mich, einen Beitrag in Höhe von ____ Euro zu bezahlen.
Die Hinweise zur DSGVO habe ich im Internet unter www.bv-waldstadt.de gelesen.
(Der Mindestbeitrag beträgt 10 € jährlich.)

- Mit einer Veröffentlichung des Beitritts im Bürgerheft „Der Waldstadtbürger“ bin ich einverstanden.
- Ich bin mit der Veröffentlichung meines Geburtstages einverstanden.

Unterschrift

SEPA-LASTSCHRIFTMANDAT

Gläubigeridentifikationsnummer: DE12ZZZ00000122652

Ich ermächtige den Bürgerverein Waldstadt e. V., vereinbarte Zahlungen mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die vom Bürgerverein Waldstadt e. V. auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen. Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Vorname und Name (Kontoinhaber)

Geburtsdatum

Straße und Hausnummer

PLZ/Ort

Kreditinstitut

BIC

IBAN

Datum und Ort

Unterschrift



Jetzt schlägt's 13. Badens beste Bank.

**13 x Testsieger in Folge –
weil beste
Privatkundenberatung
unsere Mission ist.**

#BadensBesteBank #Dreizehn #Glück



**Sparkasse
Karlsruhe**

Weil's um mehr als Geld geht.

VERANSTALTUNGSKALENDER

Datum	Zeit	Veranstaltung	Veranstalter/Ort
02.06.2025	15.30 Uhr	Rundgang über den Hauptfriedhof Anmeldung: Tel.: 0721 – 7820933 <i>service@infocenter.karlsruhe.de</i>	Hauptfriedhof Treffpunkt: Infocenter
04.06.2025	17 Uhr	After-Work-Führungen im Botanischen Garten Anmeldung: Tel. +49(0)7 21.9 26 30 08 <i>info@botanischer-garten-karlsruhe.de</i>	Botanischer Garten, Hans-Thoma-Str. 6 Treffpunkt: Kassenraum
04.06.2025	15 – 21 Uhr	Go-Spielen (jeden Mittwoch)	Mitmach-Laden Waldstadt
05.06.2025	14–16.30 Uhr	Ideenbüro der Ernst-Reuter-Schule, Nachbarschaftshilfe (jeden Donnerstag)	Mitmach-Laden Waldstadt
06.06.2025	12 Uhr	Interkulturelles Kochen (jeden Freitag)	Mitmach-Laden Waldstadt
06.06.2025	06.30 Uhr	Männergebet	Kirche St. Hedwig
08.06.2025	11 Uhr	Heilige Messe an Pfingsten	Kirche St. Hedwig
11.06.2025	15 – 21 Uhr	Go-Spielen (jeden Mittwoch)	Mitmach-Laden Waldstadt
12.06.2025	19 Uhr	Arbeitskreis Zukunft Waldstadt	Bürgerzentrum Waldstadt
03.06.2025	06.30 Uhr	Männergebet	Kirche St. Hedwig
13.06.2025	15 Uhr	Rosenkranzgebet	Kirche St. Hedwig
13.06.2025	15:30 Uhr	Rommé-Nachmittag	Mitmach-Laden Waldstadt
16.06.2025		Altpapiersammlung	
17.06.2025	15.30 Uhr	Rundgang durch das Trauerfeld Anmeldung: Tel.: 0721 – 7820933 <i>service@infocenter.karlsruhe.de</i>	Hauptfriedhof Treffpunkt: Infocenter
18.06.2025	15 – 21 Uhr	Go-Spielen (jeden Mittwoch)	Mitmach-Laden Waldstadt
19.06.2025	09:30–21 Uhr	Heilige Messe zu Fronleichnam, anschl. Prozession	Kirche St. Hedwig
20.06.2025	06.30 Uhr	Männergebet	Kirche St. Hedwig
21.06.2025	13:45 Uhr	ARTelier Waldstadt: Mittsommer-Fest	Mitmach-Laden Waldstadt
25.06.2025	15 – 21 Uhr	Go-Spielen (jeden Mittwoch)	Mitmach-Laden Waldstadt
26.–29.06.2025	10–18:00 Uhr	MobiLab KIT, im Rahmen des Waldstadtfestes. (siehe auch „Programm Waldstadtfest“ in der Heftmitte)	
27.06.2025	06.30 Uhr	Männergebet	Kirche St. Hedwig
27.06.2025	15 Uhr	Spiele-Runde	Mitmach-Laden Waldstadt
28.–29.06.2025	10:30 Uhr	Waldstadtfest (detailliertes Programm in der Heftmitte)	Wiese Waldstadt-Zentrum
28.06.2025		Mittsommerfest Urban Gardening im Rahmen des Waldstadtfestes	Gelände hinter dem Waldstadtzentrum
29.06.2025	10–17 Uhr	SSC live!	SSC Gelände am Sportpark 5
10.07.2025	19 Uhr	Arbeitskreis Zukunft Waldstadt	Bürgerzentrum Waldstadt
23.07.2025	09:30–21 Uhr	Stammtisch des Bürgervereins	Bürgerzentrum Waldstadt
16.10.2025	19 Uhr	Arbeitskreis Zukunft Waldstadt	Bürgerzentrum Waldstadt
27.11.2025	19 Uhr	Arbeitskreis Zukunft Waldstadt	Bürgerzentrum Waldstadt